

Landkreis Bautzen feiert das Kloster- und Familienfest am Sonntag, dem 19. Juni 2022

Ein schöner unvergesslicher Sonntag soll es für alle werden, die aus nah und fern am 19. Juni 2022 in das Kloster St. Marienstern nach Panschwitz-Kuckau kommen.

Zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm laden Schirmherrin Äbtissin Gabriela Hesse und Schirmherr Landrat Michael Harig herzlich ein.

Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche. Pater Prior Bruno Robeck OCist aus dem Kloster Langwaden in Grevenbroich wird diesen halten. Die musikalische Begleitung übernehmen Organist Felix Bräuer aus Bautzen und das Streichquartett der Kreismusikschule Bautzen.

Nach dem Festgottesdienst bietet der Regional- und Naturmarkt mit über 60 Anbietern eine Vielzahl an regionalen und saisonalen Spezialitäten.

Bis in die späten Nachmittagsstunden gibt es eine Vielzahl von Angeboten, betreut und gestaltet von Vereinen, Verbänden sowie Laienkünstlern aus dem Landkreis.

Ab 13 Uhr gibt es auf der Bühne im Klosterhof ein buntes Programm mit patenten Talenten aus dem Landkreis. Die Jugendband und das Percussion-Ensemble der Kreismu-

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...brauchen wir Menschen Balsam für die Seele. Zuviel scheint gegenwärtig auf uns einzustürzen. Die täglichen Nachrichten bestehen nahezu ausschließlich aus einer Aufzählung problematischer Sachverhalte und Themen. Krieg und Krisen auf allen Gebieten, Unfälle verschiedenster Art, Verfehlungen und Gewalt, düstere Szenarien vom Klima, über Preise und Inflation bis hin zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung.

Auch in privaten Runden lässt sich nur schwerlich eine positive Stimmung ausmachen.

Was sollen wir nur tun? Woraus könnte dieser Balsam für unsere Seele bestehen?

Es gibt dafür sicher kein Patentrezept. Gleichwohl können und sollten wir uns helfen und schützen. Helfen und schüt-

Gesucht

Beigeordnete/r (m,w,d)

VON ZEIT ZU ZEIT | HDYS A HDYS

Gesucht: Beigeordnete/r

Der Landkreis Bautzen hat rund 300.000 Einwohner bei einer Fläche von etwa 2.400 Quadratkilometern. Ihm gehören 57 Städte und Gemeinden an. Um möglichst nah bei den Bürgern zu sein, ist die Landkreisverwaltung in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda vor Ort.

Wir suchen zum 01.08.2022 eine/n
Beigeordnete/n (m,w,d)

Kennziffer: 046-22

Wir bieten:
• Die/Der Beigeordnete ist kommunale Wahlbeamtin/kommunaler Wahlbeamter und wird für die Dauer von sieben Jahren als hauptamtliche/r Beamtin/ter auf Zeit ernannt. Die Wahl erfolgt durch den Kreistag, voraussichtlich

Seite 6

Ehrenamt

Wissenswertes zum Thema



Seite 9

Straßenbau

In Maukendorf wird gebaut



Seite 14

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

zen durch ein Besinnen darauf, was uns umgibt. Familie, Freunde und Möglichkeiten, die die Generationen vor uns so nicht hatten. Manchmal genügt auch ein bisschen wohlverstandener Stolz. Stolz auf das, was durch persönlichen Fleiß oder Einsatz geschafft oder erreicht werden konnte. Da zählen kleine Dinge ebenso wie größere. Auch ein Nachsinnen über das wirklich Wichtige im Leben kann hilfreich sein. All das führt zu Dankbarkeit.

Der bekannte Fernsehmoderator und Autor Peter Hahne formulierte in einem seiner Bücher folgendes: „Danken wirkt Wunder. Ist die beste Medizin gegen trübe Stunden. Macht fröhlich und stimmt positiv. Dankbarkeit ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Wer danken kann, für den bekommt die Welt ein neues Gesicht.“

Es lohnt sich unabhängig der jeweiligen Lebenslage zumindest darüber nachzudenken.

In nicht allzu ferner Zeit gehen die Baumaßnahmen am Kamenzer Lessing-Gymnasium zu Ende. Diese traditionsreiche Bildungseinrichtung erhält dadurch Zukunft. Insgesamt wurde in Kamenz durch den Landkreis Bautzen die im Freistaat umfangreichste Schulbaumaßnahme umgesetzt. Ungeachtet dessen bemängeln Kritiker den Umstand, dass die Nachfrage, also die Schulanmeldungen schon heute größer wären als die neu geschaffenen Aufnahmekapazitäten.

Warum ist das so? Da wäre zunächst die Bevölkerungsentwicklung im westlichen Teil unseres Landkreises. Wirtschaftliche Großinvestitionen führen heute zu einer Art „Wachstumsschmerzen“. Zum anderen verzeichnen wir einen überproportional großen Zugang zu den Gymnasien.

Dieser Trend führt auch dazu, dass handwerkliche und viele andere praktische Berufe zu wenig nachgefragt werden. Der Mangel an Fachkräften in den Bereichen Handwerk, Dienstleistungen und der Industrie ist aller Orts spürbar. Unsere Oberschulen sind bestens gerüstet, um den erforderlichen Nachwuchs heranzubilden. Das Handwerk erkämpft sich gegenwärtig seinen „goldenen Boden“ zurück.

Auch an diesem Beispiel soll verdeutlicht werden, dass wir die Wahl haben. Wir können in den Ruf der Kritiker einstimmen, um zu hadern und uns zu ärgern. Aus deren Sicht sind die Schuldfragen ohnehin geklärt. Andererseits könnten wir uns über die modernsten Bildungseinrichtungen im gesamten Lande freuen und darüber nachdenken, welcher Bildungsweg für unsere Kinder der Richtige ist. Der Richtige im Sinne künftiger Entwicklungs- und Lebenschancen.

Wer die Wahl hat, hat die Qual – so eine alte Lebensweisheit. Das gilt in demokratisch verfassten Gesellschaftsordnungen auch für die kommunalen Verantwortungsträger. Am 12. Juni ist Wahltag. Es gilt, auch in unserem Landkreis den Landrat und in vielen Städten und Gemeinden auch die Bürgermeister und Oberbürgermeister zu wählen. Städte und Gemeinden bilden in der Summe den Landkreis.

Die kommunale Ebene ist direkte Heimat, weil tagtäglich erlebbarer Bezugspunkt für uns Menschen. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie sehr, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Das, was uns umgibt, fällt nicht vom Himmel. Auch deshalb geht es um Vertrauen. Wem vertrauen wir mit welcher Begründung unsere gemeinsame Zukunft an?

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühsommermonat,

Ihr
Michael Harig, Landrat

Fortsetzung: Titeltext



sichschule aus Kamenz sowie Tanz- und Vokalgruppen werden auf der Bühne die Besucher erfreuen und begeistern.

Einer der kulturellen und künstlerischen Höhepunkte des Festes wird ab 15:30 Uhr der Auftritt des Landespolizeiorchesters Sachsen auf der Bühne im Klosterhof sein. Das Repertoire des Orchesters reicht von Klassik, Operette, Musical und Filmmusiken über traditionelle volkstümliche und sinfonische Blasmusik bis hin zur Tanz- und Unterhaltungsmusik, Dixieland und Kammermusik. Das Polizeiorchester Sachsen hat sich deutschland- und europaweit einen guten Namen gemacht.

Auf der Naturbühne im Klostergarten kommen die Familien und Kinder auf ihre Kosten. Das Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters aus Bautzen spielt „Kasper und das Wahrheitstuch“ – Kinder, lasst euch überraschen.

Um 17:30 Uhr beginnt in der Klosterkirche die ökumenische Schlussandacht, gestaltet von den Schwestern des Konvents, Superintendent Pfr. Christoph Rummel aus Göda und Pfarrer Gabrij Nawka aus Wittichenau. Mit dieser Andacht gehen das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen sowie ein erlebnisreicher Sonntag zu Ende.



IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Layout
Franka Schuhmann
arteffective
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2
01129 Dresden



BAUSTELLE MIT EINBLICK

Baustelle des Lessing-Gymnasiums in Kamenz öffnete zum Tag der Städtebauförderung



Schon vor der Öffnung der Baustelle hatte sich am 14. Mai eine Schlange von Wartenden gebildet, die sich auf dem Rundgang einen Überblick über den Baufortschritt am Lessing-Gymnasium verschaffen wollten. Auf dem Rundgang durch den alten und neuen Gebäudekern gab es viele Möglichkeiten sich zu informieren, unter anderem bei der Schulvertretung und auch über die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek, die demnächst im neuen Schulgebäude zu finden sein wird.

Eines der modernsten Schulgebäude in Sachsen entsteht

Gebaut wird seit März 2020 im Zentrum des Kamener Gründerzeitquartiers. Durch die Verbindung des bestehenden Altbaus mit einem modernen Neubau und dem dabei geschaffenen dreiseitigen Innenhof erhält das Gebäude einen Campus-Charakter. Durch Einbindung der Stadtbibliothek entsteht im Zusammenspiel mit dem Gymnasium eine attraktive öffentliche Bildungseinrichtung, die Kultur und Bildung miteinander verbindet und allen Bürgern offensteht.

Im Juli 2021 konnte das Richtfest für das neue Schulgebäude gefeiert werden. Im Sommer 2022 soll die Maßnahme, die insgesamt 28,6 Mio. Euro kostet und zu großen Teilen mit Mitteln der Städtebauförderung mitfinanziert wird, fertiggestellt sein.

Im Zuge des Kamener Forstfestes soll die Schule am 21. August dieses Jahres an Lehrer und Schüler übergeben werden.

Mittlerweile sind die Fassadenarbeiten am Neubau abgeschlossen, im Innenbereich des Alt- und Neubaus erfolgen derzeit die Arbeiten zur Fußbodenverlegung, der Trockenbau sowie Maler- und Restarbeiten. 43 moderne Lernräume entstehen in Alt- und Neubau.

Etwa 720 Schülerinnen und Schüler sowie 60 Lehrkräfte werden hier lernen und lehren. Nach über zwei Jahren Bauzeit wird das Lessing-Gymnasium in Kamenz so demnächst eine der modernsten Schulen in ganz Sachsen sein.

Rund 4.500 neugierige und interessierte Besucher waren am 14. Mai nach Kamenz gekommen, um einen Blick auf das derzeit noch im Bau befindliche Gebäude des Lessing-Gymnasiums zu werfen.

Der Landkreis Bautzen als Schulträger und die Stadt Kamenz als Projektpartner hatten anlässlich des Tages der Städtebauförderung von 10 bis 15 Uhr zur Baustelle auf der Henselstraße eingeladen.

Um 10 Uhr startete der Einblick mit einer kurzen Begrüßung durch Vizelandrat Udo Witschas und Ober-



bürgermeister Roland Dantz. Danach bestand für die Besucher im Rahmen eines Rundganges die Möglichkeit zur Besichtigung von Klassenräumen, der Aula und des Neubaus. Die Planer sowie einzelne baubeteiligte Firmen und Schulvertreter selbst standen für Informationen zur Verfügung.



OBERLAUSITZER BERGWANDERTAG

Landräte schnürten am ersten Mai-Wochenende die Wanderschuhe

Bereits zum 25. Mal begingen die Landkreise Bautzen und Görlitz am 1. Mai 2022 den gemeinsamen Oberlausitzer Bergwandertag. Auf Einladung der beiden Landräte Michael Harig und Bernd Lange machten sich über 130 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Verwaltung mit ihren Familien auf den Weg nach Oppach.

Die acht kilometerlange Jubiläumswanderung startete am Firmensitz der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG und führte auf dem Gebiet des Landkreises Görlitz vorbei am Oberen Schloss – dem älteren der beiden Rittergüter des Ortes, durch das Sonnenuhrendorf Taubenheim/Spree auf den Taubenberg. Auf einer Höhe von 456 Metern wurde die erste Rast eingelegt, bevor die Wanderung entlang der

tschechischen Seite in die Kehle des Berges führte und der Blick auf den Schluckenauer Zipfel zum Verweilen einlud. Zurück in Oppach endete die Veranstaltung bei musikalischer Begleitung der BigBand des Humboldt-Gymnasiums Radeberg und der Möglichkeit, an einer Betriebsbesichtigung bei den Oppacher Mineralquellen teilzunehmen.

Zum letzten Mal in ihrer Funktion als Landräte kamen Michael Harig und Bernd Lange mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen des Oberlausitzer Bergwandertages in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch, erkundeten gemeinsam den südlichsten Teil des Landkreises Bautzen und genossen die schönen Aussichten auf das Oberlausitzer Bergland.

An der Organisation und Durchführung des diesjährigen Bergwandertages waren die Landkreise Bautzen und Görlitz, die Firmen Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH, die Weinbrennerei Hardenberg-Wilthen AG, die Bäckerei & Konditorei Neumann sowie der Bauhof der Gemeinde Sohland/Spree beteiligt.

Der letzte Oberlausitzer Bergwandertag fand vor der zweijährigen Corona-Pause im Jahr 2019 statt. Damals wurde das Zittauer Gebirge rund um den Kurort Oybin erkundet. Ziel war der 582 Meter hohe Berg Töpfer, auf dem eine Aussicht auf das Oberlausitzer Bergland, das Riesen- und Isergebirge sowie die Stadt Zittau möglich war.



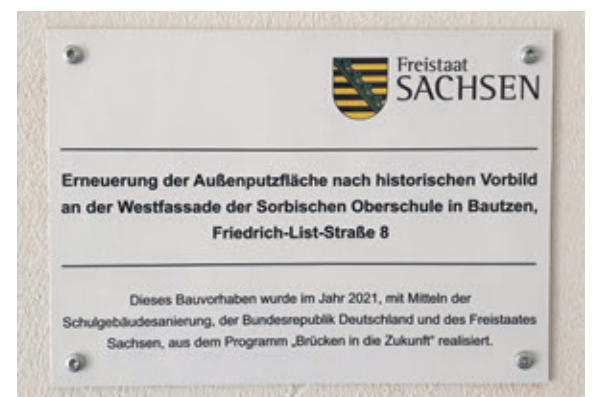
SORBISCHES SCHUL- UND BEGEGNUNGSZENTRUM BAUTZEN

Westfassade der Sorbischen Oberschule in Bautzen erneuert

Am 28.04.2022 nahmen die stellvertretenden Schulleiterinnen der Sorbischen Oberschule Bautzen, Bernadette Krahl (M.) und des Sorbischen Gymnasiums, Felicitas Krahl (I.) offiziell das Schild vom Ersten Beigeordneten Udo Witschas (r.) entgegen, welches die Förderung der Fassadenerneuerung dokumentiert.



Nachdem von Juli bis September 2021 die Fassade an der Sorbischen Oberschule in Bautzen erneuert wurde, bestand nun, nach monatelangen coronabedingten Einschränkungen, die Möglichkeit das Ergebnis offiziell zu bestaunen und die Erneuerung zu dokumentieren. Der Erste Beigeordnete Udo Witschas übergab dazu den Schulleitern des Sorbischen Schulzentrums bei einem Vor-Ort-Termin am 28.04.2022 ein Schild, welches auf die historische Rekonstruktion der Westfassade hinweist. Insgesamt kostete die Erneuerung 67.000 Euro und wurde zu zweidrittel durch



Fördermittel finanziert. Dieses Bauvorhaben wurde mit Mitteln der Schulgebäudesanierung, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen, aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ realisiert.



Abschied aus dem Landratsamt

Die langjährige Amtsleiterin des Inneren Service und damit Personalverantwortliche im Landratsamt, Martina Höhn wurde im Mai von Landrat Michael Harig und Vize-Landrat Udo Witschas in den Ruhestand verabschiedet. Martina Höhn war bereits im Landkreis Kamenz Leiterin des Personalamtes und übernahm nach der Kreisgebietsreform auch im neuen Landkreis Bautzen die Leitung des Bereiches Innerer Service. Unter ihrer Verantwort-

ung wurde das Kreisarchiv in Kamenz am Jesauer Feldweg komplett saniert. Zu ihren Verdiensten gehören auch die Einführung einer zentralen Registratur für die verwaltungstechnischen Tätigkeiten sowie die Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes für das Landratsamt. Zuletzt war Martina Höhn Leiterin der Projektgruppe Organisationsentwicklung für das LRA sowie für die gesamte Koordination der Verwaltungsumzüge verantwortlich.



Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 08/2022 vom 23.02.2022

- Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen vom 22. April 2022

Ausgabe 17/2022 vom 27.04.2022

- 13. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 09.05.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Ausgabe 18/2022 vom 04.05.2022

- 13. Sitzung des Kreis Ausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 16.05.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Landrates im Landkreis Bautzen am 12. Juni 2022
Zjawne wozjewjenje schwalenych wólbnych namjetow za wólby krajneho rady we wokresju Budyšin dnja 12. junija 2022
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Arnsdorf geändert.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz geändert.
- Betriebssatzung für die Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen vom 28.03.2022
- Bekanntmachung des Landkreises Bautzen der Veröffentlichung der Betriebskosten des Jahres 2021 gemäß der Sächsischen Förderschülerbetreuungsverordnung (SächsFöSchülBetrVO) für die Betreuungsangebote an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Bischofswerda, Kamenz und Radeberg

Ausgabe 19/2022 vom 11.05.2022

- 15. Sitzung des Kreistages Bautzen
Montag, 23.05.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Aufstufung eines beschränkt-öffentlichen Weges in Weißenberg, Ortsteil Nechern
- Korrektur der Bekanntmachung des Landkreises Bautzen vom 04.05.2022 der Veröffentlichung der Betriebskosten des Jahres 2021 gemäß der Sächsischen Förderschülerbetreuungsverordnung (SächsFöSchülBetrVO) für die Betreuungsangebote an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Bischofswerda, Kamenz und Radeberg

Ausgabe 20/2022 vom 18.05.2022

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Lohsa geändert.
- Landkreis Bautzen – Versammlungsbehörde Vollzug des SächsVersG
Ordnungsverfügung zur Versammlung in Form eines Waldcamps im Waldgebiet zwischen Otten-dorf-Okrilla und Würschnitz vom 18.05.2022

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

Einladung

Vorstellung des Projektes Oberschule Baruth

Die Gemeinde Malschwitz und der Landkreis Bautzen laden alle interessierten Bürger

am **Mittwoch, den 01.06.2022 um 18:00 Uhr**
in die **Grundschule Malschwitz, am Standort Baruth**
Am Park 3, 02694 Malschwitz

zur Vorstellung des überarbeiteten Projektes des Neubaus der Oberschule Baruth recht herzlich ein.

GLEICHSTELLUNG

Frauen in die Politik! Das ist das Ziel des Aktionsprogrammes Kommune



Denn insbesondere in der Kommunalpolitik entscheiden noch immer viel zu wenig Frauen...

Genau das haben wir uns zum Ziel gemacht und wollen in der Region Landkreis Bautzen und Görlitz

mehr Frauen in die Rathäuser, Landratsämter und kommunale Vertretungen bringen. Ein spezielles Mentoring-Programm startet von Juni 2022 bis September 2023. Es richtet sich an politisch interessierte Einsteigerinnen oder frisch gewählte Mandatsträgerinnen und will sie auf ihrem Weg in die Politik unterstützen und stärken. In der Politik erfahrene Mentorinnen sollen in Tandems ihren Mentees zur Seite stehen, sie begleiten und un-

terstützen. Sie vermitteln Kontakte, erläutern informelle Spielregeln und machen Mut, sich politisch zu engagieren und selbstbewusst in den Routinen der Politik zu bewegen.

Machen Sie mit – Werden Sie Teil eines überparteilichen Netzwerkes engagierter Frauen.

Information und Bewerbung unter: www.frauen-in-die-politik.com/mentoring

Gesucht: Beigeordnete/r

Der Landkreis Bautzen hat rund 300.000 Einwohner bei einer Fläche von etwa 2.400 Quadratkilometern. Ihm gehören 57 Städte und Gemeinden an. Um möglichst nah bei den Bürgern zu sein, ist die Landkreisverwaltung in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda vor Ort.

Wir suchen zum 01.08.2022 eine/n

Beigeordnete/n (m,w,d)

Kennziffer: 046-22

Wir bieten:

- Die/Der Beigeordnete ist kommunale Wahlbeamtin/kommunaler Wahlbeamter und wird für die Dauer von sieben Jahren als hauptamtliche/r Beamtin/Beamter auf Zeit ernannt. Die Wahl erfolgt durch den Kreistag, voraussichtlich am 18.07.2022.
- Die Besoldung erfolgt nach § 30 Sächsisches Besoldungsgesetz.
- Der/Die Bewerber/in muss die Voraussetzungen für die Ernennung zur/zum Beamtin/Beamten auf Zeit erfüllen.
- Der Arbeitsort ist der Landkreis Bautzen.

Der Geschäftskreis der/des Beigeordneten umfasst aktuell folgende Ämter:

- Ordnungsamt
- Straßenverkehrsamt
- Kreisentwicklungsamt
- Vermessungs- und Flurneuordnungsamt
- Bauaufsichtsamt
- Straßen- und Tiefbauamt
- Umwelt- und Forstamt
- Abfallamt

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Ihr Profil:

- ein aufgabenorientierter wissenschaftlicher Hochschulabschluss mit mehrjähriger Berufserfahrung im öffentlichen Dienst ab der Entgeltgruppe 13 bzw. Besoldungsgruppe A13 oder eine vergleichbare Berufserfahrung, oder die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene in der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik oder Allgemeine Verwaltung
- fundiertes Fachwissen bezogen auf die Aufgaben des Geschäftskreises
- mehrjährige Führungserfahrung im oberen Management einer größeren Organisation, vorzugsweise aus der öffentlichen Verwaltung
- Innovations- und Durchsetzungskraft
- hohes Maß an Verständnis für kommunalpolitische Zusammenhänge.

Es wird erwartet, dass die/der künftige Beigeordnete ihren/seinen Wohnsitz im Gebiet des Landkreises Bautzen nimmt.

Bewerbungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich schriftlich an:

Persönlich:

Landratsamt Bautzen, Landrat Michael Harig
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf, Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse, eine beglaubigte Kopie des Führungszeugnisses nach § 30 Bundeszentralregistergesetz sowie einen Staatsangehörigkeitsnachweis (z.B. beglaubigte Kopie des Personalausweises) bei.

Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.06.2022.

STRASSENINSTANDHALTUNG

Oberflächenbehandlungen auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

Derzeit werden auf den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen des Landkreises Bautzen Arbeiten zur Instandhaltung durchgeführt. Unter anderem erfolgen auch punktuelle Oberflächenbehandlungen auf verschiedenen Straßenabschnitten. Speziell bei diesen Instandhaltungsmaßnahmen wird auf eine aufgesprühte Bitumenemulsion Splitt aufgebracht. Dies sind anerkannte Verfahren entsprechend der bestehenden Richtlinien für die bauliche Unterhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, bestehende Fahrbahnbeläge in der Oberfläche zu versiegeln, um das Eindringen von Wasser (im Winter Eis und Frost) in Risse zu vermeiden und somit die Haltbarkeit der Straßen zu verlängern.

Auf den betroffenen Straßenabschnitten wird entweder unter Vollsperrung, Ampelregelung oder bei laufendem Verkehr gebaut. Die betroffenen Straßenabschnitte werden für die Dauer der Bauzeit mit dem unten abgebildeten Verkehrszeichen versehen.

Entsprechend der jeweiligen Instandsetzungsvariante wird entweder nach 5 bis 10 Tagen und abschließend nach nochmals nach 14 Tagen der überflüssige Splitt wieder entfernt.

Wir möchten alle Verkehrsteilnehmer bitten, rücksichtsvoll und vorausschauend auf den Straßen des Landkreises unterwegs zu sein sowie das Fahrverhalten den Fahrbahnbedingungen anzupassen.



Was ist zu beachten, wenn Sie dieses Verkehrszeichen sehen?

• Diese Gefahrenzeichen mahnen entsprechend StVO zu erhöhter Aufmerksamkeit, insbesondere zur Verringerung der Geschwindigkeit im Hinblick auf die Gefahrensituation.

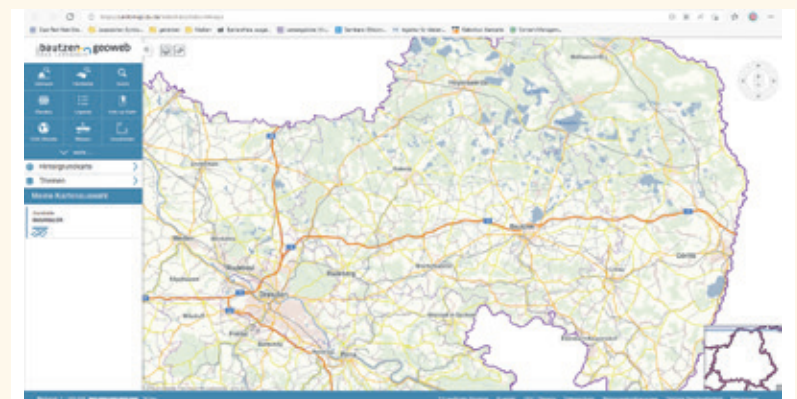
- Auf der Fahrbahn liegt viel Splitt und Schotter, dieser kann zu kleinen Lackabsplitterungen an der Motorhaube oder auch Glasrissen in der Windschutzscheibe führen.
- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und plötzliche Lenkbewegungen und halten Sie genügend Abstand zum Vorausfahrenden.

LANDKREIS BAUTZEN

Das Geoweb bekommt ein neues Erscheinungsbild

Das Geoweb des Landkreises Bautzen erhält ein neues Erscheinungsbild und rückt nun optisch näher an das Erscheinungsbild des Internetauftritts. Die Navigation wird mit Icons in Kacheln an der linken Randspalte abgebildet. Für die Ansicht auf mobilen Endgeräten gibt eine extra angepasste Darstellung.

Drei Themenbereiche können zudem bequem mit einem sogenannten Schnellstieg erreicht werden. Diese finden Sie unter dem Button „mehr ...“. Die Themen sind „Mobil mit Bus und Bahn“, „Freie Fahrt auf allen Straßen“ sowie „Bauen im Landkreis Bautzen“. <https://cardomap.idu.de/lrabz/>




INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN
Betroffenensuche zum Aufbau Selbsthilfegruppe im Landkreis Bautzen

- Verlassene Eltern, Polyneuropathie, Schlaganfall, Long Covid, Posttraumatische Belastungsstörung
- Aufruf einer Betroffenen
Fühlen Sie sich oft einsam und suchen Kontakte? Betroffene sucht Gleichgesinnte zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe gegen Einsamkeit im Alter von 30-55 Jahren zum Gesprächsaustausch und für gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge gerade auch an den Wochenenden.
Kontakt über Büro SKS Bautzen

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen
Selbsthilfegruppe
Polyneuropathie Bautzen

Treff: 07.06.2022, 10.00 Uhr in Bautzen, Löhrrstraße 33

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Treff: 13.06.2022, 17.00 Uhr
14.06.2022, 18.00 Uhr in Bautzen
Kontakt: Tel. 035938/50875

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree

Treff: 02.06.2022, 16.00 Uhr in Sohland
Anmeldung unter: 035936/37750

SHG CED Bautzen Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 01.06.2022, 18.00 Uhr
Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com

Selbsthilfegruppe Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)

Treff: 01.06.2022, 19.00 Uhr in Bautzen, Löhrrstraße 33
Thema: Buchvorstellung

Selbsthilfegruppe Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel

Treff: 16.06.2022, 9.00-13.00 Uhr in Bautzen, Löhrrstraße 33

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff: 01.06.2022, 16.30 Uhr in Bautzen
Anmeldung unter: 0172/2764819

Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen mit Kindergruppe

Treff: 27.06.2022, 14.00 Uhr
Ausfahrt Kloster Marienstern
Anmeldung unter: 035938/50602

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Bischofswerda

Treff: 14.06.2022, 15.00 Uhr in Bischofswerda

Selbsthilfegruppe Angst/ Panik Hoyerswerda

Treff: 13.06. und 27.06.2022, 10.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe ohne soziale Kontakte Hoyerswerda

Treff: 02.06.2022, 15.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Hoyerswerda

Treff: 14.05.2022, 15.30 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe junge Betroffene mit psychischer Erkrankung Hoyerswerda

Treff: 09.06. und 23.06.2022, 17.00 Uhr in Hoyerswerda, Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe „Frauen deren Mann an Depression erkrankt ist“

Treff: 20.06.2022, 15.30 Uhr in Kamenz, Weststraße 22 (Caritas)

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 12 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

EIN PROJEKT ZUR UNTERSTÜTZUNG VON FAMILIEN MIT KINDERN MIT MINDESTENS EINEM KIND UNTER 3 JAHREN DURCH EHRENAMTLICHE

Familienpatenschaft

Im Rahmen des Projektes werden Interessierte gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, um für junge Familien eine Patenschaft zu übernehmen.

Sie haben Zeit und wollen sich für Familien oder Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren engagieren? Dann kann die Übernahme einer Familienpatenschaft die passende Aufgabe für Sie sein.

Durch eine ehrenamtliche Familienpatenschaft können Sie zur Entlastung des Familienalltags und zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Elternschaft beitragen.

Familienpatinnen und -paten bringen sich mit maximal 15 Stunden im Monat in einer Familie ein, wobei Betreuungszeiten und Aufgaben individuell vereinbart und angepasst werden.

„Bereits seit 2019 engagiert sich das Frauenzentrum in Bautzen um die Gewinnung Ehrenamtlicher für das Projekt Familienpatenschaften, zunächst mit dem Fokus auf die Stadt Bautzen und die unmittelbare Region“, sagt Projektkoordinatorin Jasmin Khalidi, die seit 2022 die Projektleitung übernommen hat. Durch die Erweiterung des Projektes auf den gesamten Landkreis Bautzen seit Januar 2022 werden auch vermehrt Ehrenamtliche aus der Region angesprochen. „Durch die gestiegene Nachfrage von Familien aus dem gesamten Landkreis Bautzen freuen wir uns besonders darüber, neue Ehrenamtliche aus den Regionalräumen Hoyerswerda und Kamenz zu gewinnen, da die Anfragen nach niedrigschwelligem Unterstützungsangeboten kontinuierlich steigen“, sagt Jasmin Khalidi.

Schulungen zu pädagogischen und rechtlichen Themen bereiten Interessierte auf die Tätigkeit vor. Während des Einsatzes in der Familie gibt es die Möglichkeit der Begleitung durch die Projektkoordination sowie regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpatinnen und -paten. Zudem besteht die Möglichkeit des Erwerbs der Sächsischen Ehrenamtskarte sowie einer Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenerstattung.

Interessierte melden sich bitte telefonisch (03591-42353) oder per E-Mail (familienpatenschaft@frauenzentrum-bautzen.de), um weitere Informationen zu erhalten.

Auch interessierte Familien können sich jederzeit im Projekt anmelden.

Ihre Ansprechpartnerin:
Jasmin Khalidi
Fraueninitiative Bautzen e.V.
Steinstr. 15, 02625 Bautzen
Tel: 03591 – 42353
E-Mail: familienpatenschaft@frauenzentrum-bautzen.de

Projekt FAMILIENPATENSCHAFT
Träger: Fraueninitiative Bautzen e.V.
Steinstr. 15, 02625 Bautzen
Tel: 03591 - 4 23 53 (Frauenzentrum)
Mobil: 0163 - 40 11 272 (Jasmin Khalidi)
Mail: familienpatenschaft@frauenzentrum-bautzen.de

Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



bautzen
DER LANDKREIS

Unterwegs im Landkreis



Staatsminister Piwarz zu Gast im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf

Am 13. April besuchte Sachsens Kultusminister Piwarz auf Einladung des Fördervereins das Gymnasium Großröhrsdorf, um sich mit Vertretern der Schule, der Schülervertretung, des Fördervereins und des Schulträgers zur weiteren Entwicklung des Schulstandortes auszutauschen. Seitens des Landkreises als Schulträger nahmen Vize-Landrat Udo Witschas, Schulamtsleiter Matthias Knaak und der Leiter des Gebäude- und Liegenschaftsamtes, Valentin Opitz an dem Treffen teil und erläuterten die Pläne aus Sicht der Landkreisverwaltung.

Quelle: Stadtverwaltung Großröhrsdorf



Rohbau für neue Kita in Großröhrsdorf

Am 3. Mai beging die Stadt Großröhrsdorf das Rohbaufest für die neue Kita „Bummiland“. In Vertretung des Landrates nahm Vize-Landrat Udo Witschas an der Feierstunde teil und überbrachte die besten Wünsche für den weiteren Bauablauf.



Quelle: Werner Lindner

19. Verbandstag der Gartenfreunde

Auf Einladung des Territorialverbandes der Gartenfreunde des Landkreises Bautzen nahm Vize-Landrat Udo Witschas am 7. Mai an deren 19. Verbandstag teil und würdigte ihre ehrenamtliche Tätigkeit.



Jahresempfang der Gemeinde Wachau

Am 4. Mai beging die Gemeinde Wachau ihren diesjährigen Jahresempfang. Zu den Gästen zählte auch Vize-Landrat Udo Witschas, der in Vertretung von Landrat Harig an den Feierlichkeiten teilnahm.



Quelle: Sebastian Mende

Verwaltungsgebäude in Großpostwitz eingeweiht

Am 18. Mai wurde das umgebaute Verwaltungsgebäude der Gemeinde Großpostwitz feierlich eingeweiht. Landrat Michael Harig gehörte neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft zu den Gratulanten und überbrachte die besten Wünsche für die Arbeit im neuen Gebäude.



Neuer Wasserwanderrastplatz am Geierswalder See

Am 26. April wurde der Wasserwanderrastplatz am Geierswalder See bei bestem Wetter offiziell eingeweiht. Zu den Gästen gehörte auch Landrat Michael Harig in seiner Funktion als Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen e.V.



EHRENAMT

Ehrenamtsveranstaltung im Naturschutz



Im Freistaat Sachsen sind derzeit ungefähr 1.100 Bürger im ehrenamtlichen Naturschutzdienst als Naturschutzhelfer tätig. Im Landkreis Bautzen sind es 149 Naturschutzhelfer. Sie unterstützen die Unteren und die Obere Naturschutzbehörde bei ihrer Aufgabenerfüllung durch die Beobachtung und Überwachung der Natur und Landschaft.

Es ist ein gemeinsames Anliegen des Freistaates Sachsen und des Landkreises Bautzen, diese wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeiten hinreichend anzuerkennen, sichtbar werden zu lassen und im Bewusstsein der Öffentlichkeit als wertvollen Dienst am Freistaat und seinen Menschen zu verankern.

Als Anerkennung und Wertschätzung für die langjährige ehrenamtliche Arbeit im Naturschutz

lud daher Landrat Michael Harig am 27. April ins Bildungsgut Schmochtitz ein, um den Naturschutz Helfern seine Wertschätzung zu übermitteln. „Mit Ihrem persönlichen Engagement für den Naturschutz sind Sie eine Stütze und eine Stärkung für die Gesellschaft und das soziale Miteinander“, betonte Landrat Michael Harig. Neben der Berufung weiterer Naturschutzhelfer gab es an dem Tag Fachvorträge zum Naturschutz sowie eine Naturschutz-Führung.

Diese Maßnahme wird/wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



EHRENAMT DES MONATS MAI 2022

Mit handwerklichem Geschick im Einsatz

Gerhard Schmalzer ist nicht nur Gründungsmitglied der Schul- und Heimatstube Tätzschwitz, sondern auch seit 2011 Vorstandsvorsitzender. Bei den zahlreichen Veränderungen und Umbauarbeiten im Gebäude der alten Heimatstube leistete er sehr viele ehrenamtliche Handwerkerstunden, vor allem Elektroarbeiten, um die Kosten gering zu halten.

Unter seiner Führung entstand auch der im Jahre 2016 errichtete Backofen, der zur Freude der Gäste und des Dorfes regelmäßig genutzt wird. Dort werden nun regelmäßig Brote und im Winter Stollen gebacken und der Platz dient regelmäßig als Treffpunkt für alle. Auch die Sockelmauer für die Informationstafel hat Gerhard Schmalzer 2021 gemeinsam mit einem fachkundigen Maurer gestaltet, ebenso wie

er sich regelmäßig und mit Herzblut um das Außengelände der Schul- und Heimatstube kümmert: von Zaunbau über Pflanzungen bis hin zur Errichtung des Webzimmers – überall hat Gerhard Schmalzer mit angepackt und ist ständig bemüht, altes Handwerk neu zu beleben.

„Mit Ihrem handwerklichen und persönlichen Engagement für die Schul- und Heimatstube sind Sie eine Stütze und eine Stärkung für die Gesellschaft und das soziale Miteinander“, betonte Landrat Michael Harig in seiner Auszeichnungsrede. Für dieses jahrelange bemerkenswerte Engagement wurde Gerhard Schmalzer von Landrat Michael Harig und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt mit dem Titel Ehrenamt des Monats Mai 2022 ausgezeichnet.

Michael Harig (2.v.l.) überreichte im Beisein des Bürgermeisters Dietmar Koark (2.v.r.), dem Ortsvorsteher von Tätzschwitz Maik Zschiesche (l.) und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (r.) die Urkunde zum Ehrenamt des Monats an Gerhard Schmalzer (Mitte).



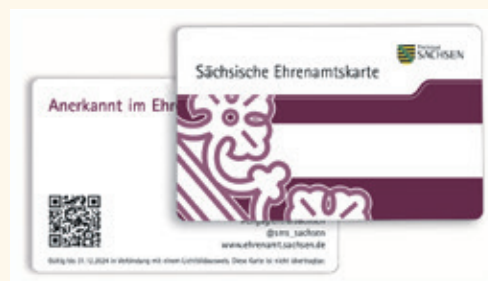
5. AUFLAGE DER SÄCHSISCHEN EHRENAMTSKARTE STARTET

Sächsische Ehrenamtskarte jetzt beantragen

Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule unseres Zusammenlebens. Rund ein Drittel aller Bürgerinnen und Bürger setzt sich auf ganz unterschiedliche Weise in verschiedenen Bereichen freiwillig für das Gemeinwohl ein. So werden in Stadt und Land regionale Besonderheiten bewahrt, neue Angebote für Jung und Alt entwickelt, Menschen in Notsituationen betreut, Natur und Umwelt geschützt.

Seit vielen Jahren ist die Sächsische Ehrenamtskarte ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und Würdigung des Engagements der Bürger. Sie erscheint in einem neuen Layout und ist bis zum 31.12.2024 gültig.

Sie gilt landesweit und ermöglicht es den Inhabern, verschiedene Angebote und Vergünstigungen von aktuell ca. 80 Kooperationspartnern in Anspruch zu nehmen, die das Programm »Sächsische Ehrenamtskarte« unterstützen. Dazu gehören beispielsweise für den Landkreis Bautzen die Stadtmuseen Bautzen und Hoyerswerda, welche den Karteninhabern ermäßigten Eintritt gewähren sowie die Hallen- und Freibäder in Cunewalde, Bautzen, Hoyerswerda, Großröhrsdorf oder der Bibelgarten Oberlichtenau-Pulsnitz, um nur einige wenige zu nennen.



Mit der Finanzierung dieser Vergünstigungen bringen die Kooperationspartner ihre Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement zum Ausdruck. Der Freistaat Sachsen übernimmt die Bereitstellung der Karten. In der letzten Auflage haben fast 20.000 Ehrenamtliche die Karte erhalten.

Voraussetzungen für den Erhalt der Sächsischen Ehrenamtskarte sind ein Wohnsitz im Freistaat Sachsen, ein Alter von mindestens 14 Jahren, ein bisher zweijähriges Engagement sowie eine ehrenamtliche Tätigkeit von mindestens drei Stunden pro Woche.

Nähere Informationen zur Antragstellung und Vergabe der Ehrenamtskarte erhalten Sie unter www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html oder über die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises.

FÖRDERUNG

Projekt-Aufruf für Kinder- und Jugendliche im Landkreis Bautzen

Der Landkreis Bautzen unterstützt und fördert Projekte und Ideen für Kinder- und Jugendliche aus sozial schwachen und sozial gefährdeten Familien und Bereichen. Die Projekte sollen den Fokus auf den o.g. Personenkreis richten und müssen außerhalb bereits geförderter und finanzierter Leistungsbereiche liegen, können diese aber flankierend ergänzen. Eine Antragstellung für Vereine und Initiativen ist ab sofort möglich.

Das Förderverfahren läuft bis zum 30.09.2022.

Den Onlineantrag sowie weitere Informationen gibt es unter <https://lkbz.de/ehrenamtsfoerderung>

Kontakt
Landratsamt Bautzen
Beauftragte für Ehrenamt
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
E-Mail:
ehrenamt@lra-bautzen.de

RETTUNGSDIENST

9 Fahrzeuge für Rettungsdienst und Krankentransport übergeben



Am 03.05.2022 hat Beigeordnete Birgit Weber 9 neue Rettungsdienst- und Krankentransportfahrzeuge an die Leistungserbringer DRK Kreisverband Bautzen e.V., DRK Kreisverband Radeberg-Pulsnitz gGmbH und Malteser gGmbH übergeben.

Diese sind der Ersatz für bereits ältere Modelle, die schon sechs bis acht Jahre genutzt wurden und nun entweder als Reservefahrzeuge dienen oder aus technischen Gründen ausgemustert werden.

Um die Einsätze auch zukünftig mit den besten zur Verfügung stehenden Mitteln durchführen zu können, wurden

- drei Krankentransportwagen für die Rettungswachen Bautzen (2x) und Ottendorf-Okrilla
- drei Rettungstransportwagen für die Rettungswachen Hoyerswerda, Bautzen und Radeberg und
- drei Notarzteinsetzfahrzeuge für die Rettungswachen Bautzen (2x) und Radeberg beschafft.

Der Gesamtwert der Fahrzeuge, die alle mit einer umfangreichen medizinisch-technischen Ausstattung versehen sind, beläuft sich auf 1,5 Mio. Euro. Die Kosten werden von den Kostenträgern (Krankenkassen) zu 100 Prozent refinanziert, und schließen die Beschaffung für das Jahr 2020 ab.

Die 9 neuen Einsatzfahrzeuge verfügen über modernste Medizinprodukte wie beispielsweise Beatmungstechnik und Spritzenpumpen. Darüber hinaus können die vorhandenen EKG-Geräte Notfall-EKGs an die kardiologischen Abteilungen übertragen, sodass eine sehr schnelle Auswertung durch die kardiologischen Fachärzte möglich ist und damit ein schnellerer sowie fachgerechter Patiententransport in die dafür spezialisierte Klinik erfolgen kann.

Highlight sind zweifelsohne die neuen elektrohydraulischen Fahrtragen in den drei Rettungswagen. Diese ermöglichen nun den Umgang mit Beförderungsgewichten von über 150 bis hin zu

380 kg. Eine solche Einheit kostet ca. 55.000 €.

Der Landkreis ist Träger des Rettungsdienstes und damit verantwortlich für die Bereitstellung von Rettungswachen und Rettungsdienstfahrzeugen. Die Kosten für die bereitgestellten Fahrzeuge werden dem Landkreis zu 100 Prozent durch die Krankenkassen refinanziert.

Fakten zum Thema Rettungsdienst

Über 70 Fahrzeuge gehören zum Wagenpark des Rettungsdienstes im Landkreis Bautzen. Dazu zählen Krankentransportwagen, Rettungstransportwagen, Notarzteinsetzfahrzeuge und sonstige Rettungsmittel, wie z. Bsp. Kommandowagen.

2021 erfolgten rund 82.207 Einsätze im LK Bautzen. Laut Prognose werden voraussichtlich in 2022 insgesamt 2.280.000 km gefahren.

384 Kolleginnen und Kollegen sind im Rettungsdienst tätig, davon 150 Notfallsanitäter/-innen,



Die übergebenen Fahrzeuge im Überblick:

Rettungsmittel	Rettungswache (Standort)	Leistungserbringer
3x NEF (Notarzteinsetzfahrzeug)	2x Bautzen - Ost Radeberg	DRK Kreisverband Bautzen e.V. DRK Rettungsdienst Radeberg-Pulsnitz gGmbH
3x RTW Koffer mit neuem „Schwerlastsystem“ (Rettungstransportwagen)	Hoyerswerda Bautzen Radeberg	Malteser gGmbH DRK Kreisverband Bautzen e.V. DRK Rettungsdienst Radeberg-Pulsnitz gGmbH
3x KTW (Krankentransportwagen)	2x Bautzen - West Ottendorf-Okrilla	DRK Kreisverband Bautzen e.V. DRK Rettungsdienst Radeberg-Pulsnitz gGmbH

57 Rettungsassistenten/-innen, 126 Rettungssanitäter/-innen, 10 Rettungshelfer/-innen und 25 Auszubildende (zum/ zur Notfallsanitäter/-innen).

17 Rettungswachen befinden sich im Landkreis Bautzen. Aktuell plant das Landratsamt Ersatzneubauten in Bernsdorf und Königsbrück und befindet sich in der Planung bzw. Abstimmung für einen Ersatzneubau in Kirschau.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

06 2022

SHERLOCK HOLMES – DAS BIEST VON BAUTZEN 26. BAUTZENER THEATERSOMMER



PREMIERE
AM 23. JUNI
IM HOF DER
ORTENBURG

Mit Frank Schilcher
als Sherlock Holmes

BZ-BIW

Premjera / Premiere

PINK GUERILLA

Um das sorbischsprachige Theater in seiner Einzigartigkeit zu erhalten, gibt es seit 1994 wieder ein sorbisches Schauspielstudio, in dem sich junge Talente ausprobieren können. In dieser Spielzeit ist Sarah Ziesch E Levin und feiert am 9. Juni mit »Pink Guerilla« Premiere.

SEITE 2

16. Bautzener

BURGFILMNÄCHTE

Während der Zeit des Theatersommers flimmern immer dienstags, 21.30 Uhr im Hof der Ortenburg Filme über die Leinwand. Zum 16. Mal finden die Bautzener Burgfilmnächte unter freiem Himmel statt. Fünf Nächte – fünf Filme – jeweils 7,00 €. Unterhaltsam, spannend, überraschend.

SEITE 5

Sorbisches National-Ensemble

KULTURGARTEN

Vom 8. bis zum 25. Juni öffnet der Kulturgarten im Bürgergarten des Sorbischen National-Ensembles an der Bautzener Friedensbrücke. In Kooperation mit Beno Brėzan darf sich das Publikum auf 12 Abende mit interessanten und unterhaltsamen Bands und Musikgruppen unterschiedlicher Genres freuen.

SEITE 10



Joa, und sonst?

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.
Das Anlagegespräch:
die am besten investierten 30 Minuten
des Jahres.

www.ksk-bautzen.de



Kreissparkasse
Bautzen

ELEWKA SO PŘEDSTAJI

»Pink Guerilla« monologowy kruch Daniela Rattheia

Před poslednim wjerškom hrajeje doby 2021/22 NSLDŽ., 26. lětnim dźiwadłom, čaka na elewku našeho domu Saruh Cyžec hišće wosebite wužadnje. Štwórtk 9. junija chce wona w inscenaciji, monologowym kruchu »Pink Guerilla« wot Daniela Rattheia pokazać, što je sej w minjenych dźesać měsacach mjez druhim z podpěru nawodu Činohrajneho studija při NSLDŽ Ralphom Henselom nadžětała.

Wot septembra 2021 je Sarah Cyžec elewka w činohrajnym studiju při NSLDŽ. K jeje prawidlowym terminam słušachu na



Sarah Cyžec

příklad rěčny trening. Nimo toho wuspyta so w dźiwadłowym a sceniskim tesakowanju. We wuspěšnej serbskej prapremjerje »Šerćec Hanka« přewza rólu Zuzany. W hrě »Pink Guerilla« předstaja 16lětnu Sunny. Wona rady piše, lyriku předewšěm. Najradšo by pola šulersekeje nowiny sobu dźětała. Nimo toho je wot njedawna blogowarka. To je so tak wudało, z toho časa zo bu na dompuču wot diskoteki nimale wumocowana. Widejo přescěhańcy je wona online stajila, štož bě jej na kóncu trochu njepríjomne, dokož je jenož wona widžeć. Předewšěm pak je zatrašnje hněwna. »Nix verstehen?« Ně – měto tola jasne doć być.

Sunny čini sej wjele mysłow wo róli žony w towaršnosći. Wona wobkedźbuje, zo je tuta předewšěm w cuzych kulturach mužam podrjadowana. Wukubtanje, swoboda, dźěto. Hač smědža holcy a žony to měć, ma někajki mullah rozsudzić? Problem je za Sunny wočiwidny. Cuzy, kotřiž smědža w Němskej činić, štož chcedža. Potajkim postuje wona dale, wopojena wot stupacych ličbow klikow a komplimentow w komentarnych škałobach. Prawicarska scena je žiwa mjez druhim přez blogowarjow, mjez nimi je wjele młodych žonow. W »PINK GUERILLA« pokazuje Daniel Ratthei teenagerku z njewěstosćemi a wumětskimi ambicijemi, kotraž dzeń a bóle rasistiskim idejam podleži. W hrě so ze sobu a swětom mjez druhim takle rozestaja: »Scroluju dele. Wjace hač tysac hto-

sow mi napřečo šukota. Hłoty so do mnje zadržawa. Tute hłoty ke mni rěča. Je, jako bych hłoty styšała. We jstwě.

W mojej hłowje. Wone su nanowske, bratrowske, sotrowske. Wone su lakoniske, hněwne, starosćiwe. Chcedža mje škitać, chcedža mje tróštwować. Chcedža mje roztorhać a mje zničić.«

Sarah Cyžec chce so na studij dźiwadźelenja podać a požada so tuchwilu na wšelakich wukubłanišćach. W činohrajnym studiju w Budyšinje ju na to derje přihotuja. Přejemy za premjeru, štwórtk **9. junija w 19.30 hodź.** w Dźiwadle na hrodze toitoitoi a dale wjele wuspěcha!

režija: Ralph Hensel
dramaturgija: Madleńka Šotćić
asistencja: Alona Filishtinska
hraje: Sarah Cyžec

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



STUDIJO HRAJE - HRAJEŠ SOBU?

NSLDŽ pyta za nowu hrajnu dobu 2022/2023 elewki a elewow, kiž chcedža so na »deskach swěta« wuspytać a dźiwadło we wšech wobłukach zeznać.

Sy 18 lět, zajimuješ so za powotanje **dźiwadźelnicy/-ka, režiserki/režisera** abo **dramaturgowki/dramaturga** a wobknježiš hornjoserbsčinu?

Požadaj so pisomnje **hač do 25. junija 2022** pola nas!

WUPISANJE MĚSTNA

Horiće so za dźiwadło a chceće dźěćom a młodostnym kuzto jewišćoweho wuměstwa sposrědkować?

W Němsko-Serbskim ludowym dźiwadle chcemy k přichodnej hrajeje dobie 2022/2023 wot 1. septembra 2022 jako zastup w staršiskim času wobmjezowane městno

serbskeje dźiwadłoweje pedagogiki (ž/m/d)

wobsadzić.

Zajimče/zajimcy njech swoje požadanje **hač do 24. junija 2022** zapodadźa!

Dokładnej wupisani namakaće w inter-neće pod www.theater-bautzen.de

SERBSKE DŽĚČACE DŽIWADŁO PŘI NSLDŽ ZASO HRAJE

Wuspěšnu premjeru swjećili

W meji smy swjećili wuspěšnu premjeru dźěčaceje hry Andreasa Galka, kiž je do hornjoserbsčiny přeložila Dorothea Šotćina. Hižo wot meje 2021 smy čakali na premjeru serbskeho dźěčaceho dźiwadła »KUS hinak – MAŁE WAMPIRY«. Přeco zaso su so proby přetorhnyć dyrbjeli. Tón abo



KUS hinak – MAŁE WAMPIRY

tamny mały dźiwadźelnik je ze swojeje róle mjez tym wurostł. Anouk bydli w zanjesenym hnězdze a wostudu pase. Něšto wotměny by jej woprawdže tyto. Derje tuž, zo je w susodstwie nowa swójba začahnyta. Z holcu móhta sej snano hrajać? Kimba zdawa so tróšku wonajka być. Jako Anouk tež hišće zwěsći, zo Kimba žadyn wobraz w špihelu nima a kobotk zacpěwa, jej zaswita: Kimba je wampir! Tola wona njeje normalny wampir – chce hinaša być, tak kaž čłowjekojko! Tohodla tež čłowjeku krej wotpokazuje a spyta Anouk jako přečelku zdobyć. Hakle wěrne přečelstwo čłowjeka by ju z wampiriskeho byća wuswobodźiło.

režija: Petra-Marija Bulankec-Wencelowa
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert
hudźba: Tasso Schille
dalše terminy: 13.7.10 a 18 hodź.
Hraja šulerki a šulerjo Serbskeje wyšjeje šule Rabicy a Serbskeho gymnazija Budyšin.

ŠULERJO PŘEDSTAJEJA SEJ MJEZ SOBU LITERATURU

Lětsa znowa čitanski dyrdomdej

Mjez tym hižo tradicionelne zhromadne zarjadowanje »Serbski čitanski dyrdomdej« Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła a Rěčneho centruma WITAJ wotměje so lětsa 17. junija wječor. Šulerki a šulerjo su tež lětsa zaso ducy po starym Budyšinje. Z dobrej naladu a najlubšej

serbskeje knihu w nachribjetniku podadža so na čitanski dyrdomdej. Šulerki a šulerjo 3. a 4. lětnikow wotkryja sej stare město a předstaja sej připódlu swoje najlubše knihi, z kotrychž sebi mjez sobu přečitaja. Přizjewjenja zběraja so pod: michaela.hrjehorjowa@witaj.domowina.de



THEATERSCHNÄPPCHEN MIT IRRITIERENDEM TITEL

Zum Schnäppchenpreis gibt's Liebesgeschichten

Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« ist am **3. Juni, 19.30 Uhr** das **Theaterschnäppchen des Monats - bei dem jede Karte in jeder Platzgruppe nur 8,00 Euro kostet.**

Der Titel irritiert. Es geht hier überhaupt nicht um koreanische Politik, sondern um Lust und Leid der Liebe in allen Facetten. Der Stücktitel wird während des Abends erklärt, als sich in einer der anrührendsten Szenen des Abends der Mann erinnert, wie es war, als er vor langer Zeit seine Frau kennenlernte: »Wir waren wie zwei Hälften, die sich verloren hatten und die sich wiederfanden. Es war, als wenn Nordkorea und Südkorea ihre Grenzen öffnen und sich wiedervereinigen würden.«

»Fünf Darstellerinnen und fünf Darsteller spielen fast 40 Figuren, singen Liebeslieder, tanzen verzückt, wiegen sich im Reigen. Das gut besetzte Ensemble ist mit Feuereifer bei der Sache. Beim Thema Liebe, diesem Hochgefühl der menschlichen Seele, kann jeder mitreden und eigene Erfahrungen einbringen. Oberspielleiter Stefan Wolfram lässt seiner Fantasie freien Lauf, er gibt jeder Episode eine eigene Note. Mal Minidrama, mal Gruselstück, mal Klamotte. Es wird geweint, gelacht, gelästert, getobt, gesäuelt. Ein Freudenelend ist die Liebe, möchte man frei nach Volker Braun rufen.«, schrieb der Theaterkritiker der Sächsischen Zeitung nach der Premiere.

Die oft mehrdeutig interpretierbaren Szenen verweigern einfache Antworten. Das macht das Stück, das aus vielen kleinen, voneinander völlig unabhängigen Miniszenen besteht, für den Zuschauer so spannend.



Die Bühne wird von herabregnenden roten Rosenblättern bedeckt. Nicht ein paar Dutzend. Nein, der Blütenregen nimmt kein Ende, bis der Boden bedeckt ist sind es fast eine Million. Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie zum Schnäppchenpreis die letzte Vorstellung dieser Inszenierung in dieser Spielzeit. Sie werden es nicht bereuen!

DER DRESSIERTE MANN

Zum letzten Mal!

Am **5. Juni, 19.30 Uhr** wird John von Dörfels Komödie »Der dressierte Mann« zum letzten Mal im großen Haus zu erleben sein.

Ausgerechnet als Bastian (Julian Laybourne) sie mit Fünf-Sterne-Candlelight-Dinner und Verlobungsring daheim erwartet, wird es bei Helen (Larissa Ruppert) später: Der Chef hat ihr den Job angeboten, auf

den Bastian selbst insgeheim spekuliert hatte. Beziehungskrise statt Romantik, denn welcher Mann erträgt es schon, wenn die Partnerin ihn auf der Karriereleiter überholt?

Da treten ungebeten beider Mütter (Katja Reimann, Gabriele Rothmann) auf den Plan und die Komödie nimmt rasant Fahrt auf.



Wenn die Frau selbst für Wohlstand und Sicherheit sorgen kann, wofür braucht sie dann noch einen Mann ...?

EIN SOMMER- NACHTSTRAUM - FEDER- LEICHT UND DOCH DEFTIG

Letzte Chance vor der Sommerpause,
dann erst wieder im Dezember

Shakespeares »Ein Sommernachts- Traum« dürfte die beliebteste Komödie aller Zeiten sein. Man findet das flirrende Spiel der Träume und Alpträume, der Sehnsüchte und Ängste, der Irrungen und Wirrungen rund um das ewige Nr.1-Thema, die Liebe, immer wieder in den Theaterspielplänen. Die Bautzener Inszenierung wird in Kooperation mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles von Gastregisseur Mario Holetzcek und seinem Team mit dem Bautzener Schauspiel erarbeitet und auf die Bühne gezaubert. Dabei geht es nicht nur musikalisch opulent zu. Die berühmte Schauspielmusik von Felix

Mendelssohn Bartholdy bildet in der Bearbeitung von Tasso Schille, der auch den Dirigentenstab führt, live dazu den Soundteppich.

Der Theaterkritiker der »Sächsischen Zeitung« schilderte seine Premiereneindrücke so: »das Stück enthält all das, was auch in jeder Vorabendserie vorkommt: Beziehungsdramen, Eifersucht, Intrigen. (...) Es geht in Holetzceks Inszenierung lebensprall und vor allem sehr deftig zu. Wie in der Szene, in der sich Helena der Avancen von Lysander und Demetrius kaum erwehren kann. König Oberon hat da alle Hände voll zu tun, um das angestiftete Chaos wieder zu entflechten.

Ein skurriler Nebenstrang bildet eine trottelige Handwerkergruppe, die im Wald - mit bescheidenem Erfolg - ein Theaterstück für die herzogliche Hochzeit probt. Dieses »Spiel im Spiel« gibt dem Stück einen zusätzlichen komödiantischen Kick. Die Aufführung bietet unterhaltsame Leichtigkeit, was auch am Ensemble liegt, das sich mit großem Spaß ins Sommernachts-Traumkino wirft. Vom Publikum gibt es dafür Applaus und stehende Ovationen.«



Passend zur Jahreszeit flirrt »Ein Sommernachts-Traum« am 4. Juni zum letzten Mal in dieser Spielzeit über die Bühne.

**Vorstellung: am 4. Juni, 19.30 Uhr
im großen Haus**

OPERETTE ZUM LETZTEN MAL IN BAUTZEN

Der liebe Augustin

Am **9. Juni, 19.30 Uhr** ist die Operette »Der liebe Augustin« von Leo Fall, eine Inszenierung des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau zum letzten Mal in Bautzen zu erleben.

Augustin Hofer, Pianist und seit einem Jahr Klavierlehrer der Prinzessin Helene am Hofe von Thessalien, hat Probleme. Das Fürstentum steht nämlich vor der Pleite. Seine Gage hat Augustin noch nicht

bekommen und ist unglücklich mit der Kammerdienerin Anna verlobt. Während es zwischen den beiden also ziemlich knirscht, klingt es zwischen Augustin und seiner Schülerin schon ganz ordentlich - und das nicht nur am Klavier. Wie dumm nur, dass ausgerechnet die Prinzessin das Heimatland vor der nahen Pleite retten soll - durch Heirat.



Die Operette sprüht vor keckem Witz, ist mal anrührend, mal rasend komisch. »Und der Himmel hängt voller Geigen« oder »Wo steht denn das geschrieben« waren schon vor 100 Jahren wahre Hits. Eine echte Wiederentdeckung - nicht nur für Operettenfans

SHERLOCK HOLMES - DAS BIEST VON BAUTZEN

26. Bautzener Theatersommer

Im vorigen Jahr jagte Sherlock Holmes den finsternen Gestalten rund um seinen großen Gegner Moriarty nach und verhinderte den Diebstahl der legendären Beatles-Bänder mit dem Mitschnitt des letzten Live-Konzerts der Band auf dem Dach der Apple Corporation. Der darauf folgenden grausamen Rache fiel Holmes genau wie sein Gegner Moriarty scheinbar zum Opfer. Zumindest betrauernten Dr. Watson und Mrs. Hudson ihn ausgie-

big. Nach drei Jahren erhielten sie eine mysteriöse Botschaft aus der Oberlausitz, wo sich Sebastian Moran, Moriartys Killer, versteckt haben soll. Sie beschlossen, Sherlocks Vermächtnis zu erfüllen und den Killer seiner Strafe zuzuführen. So endete das Sommertheater 2021. Inzwischen be-

finden wir uns in Bautzen. Die Weltfestspiele in Berlin stehen 1973 vor der Tür. Die beiden englischen Reisenden mieten sich im Hotel Lubin ein. In Bautzen herrscht allerdings große Unruhe, ein kaltäugiges Biest schreckt nachts die Bautzener, ein maskenhaftes Gesicht späht aus dem Fenster eines Hauses, in das die Gattin eines Parteifunktionärs heimlich abends

schleicht. Totgeglaubte sind doch noch lebendig und Inspektor Lestrade hat sich in Bischofswerda angesiedelt. Am Ende fügt sich alles zu einem logischen und recht abenteuerlichen Geschehen zusammen. Unterstützt wird die Story durch jede Menge Live-Musik – Beatles, DDR-Rock und Singgruppen-sound ergeben einen wilden Mix. Das Stück spielt einige Jahre nach dem ersten Teil und so ist auch

Hauptheld Sherlock um einiges reifer geworden. Im vorigen Jahr spielte Richard Koppermann einen eher jugendlichen Sherlock, in diesem Jahr wird er von Frank Schilcher als Mann in den besten Jahren gespielt. Gleich geblieben ist hingegen die Frau seiner Träume, Irene Adler (Larissa Ruppert). Neu wird in diesem Jahr auch sein, dass wir Sherlocks Holmes Gedankenspeicher versinnbildlicht bekommen –

also Zeugen werden, wie er sich erinnert, kombiniert, analysiert und so zu überraschenden, aber richtigen Lösungen kommt. Sie dürfen sich also auf einen unterhaltsamen, abenteuerlichen, musikalischen Ausflug in das Bautzen der 70er-Jahre freuen. – Alles natürlich mit einem Augenzwinkern, denn wer hätte Sherlock Holmes und Dr. Watson (Mirko Brankatschk) denn jemals leibhaftig in der DDR gesucht? Seien Sie also gespannt auf den 26. Bautzener Theatersommer im Hof der Ortenburg.

26. BAUTZENER THEATERSOMMER

Vom 23. Juni (Premiere) bis 31. Juli 2022 sind im historischen Hof der Bautzener Ortenburg 35 Vorstellungen von »SHERLOCK HOLMES - Das Biest von Bautzen« von Lutz Hillmann nach Motiven der Erzählungen von Arthur Conan Doyle zu sehen.

Kartentelefon:

03591/584-225

Telefonische Reservierung:

0 35 91 / 584-225

Internetbuchung:

www.theater-bautzen.de

Karten gibt es auch beim SZ-Treffpunkt, Lauengraben Bautzen



INFORMATIONEN RUND UM DEN BAUTZENER THEATERSOMMER

VORSTELLUNGEN

mittwochs, donnerstags und sonntags 19.30 Uhr bzw. sonntags am 26. Juni und 31. Juli jeweils 16 Uhr. Freitag und Sonnabend 20.30 Uhr sonnabends 16.00 und 20.30 Uhr

ABENDKASSE

Die Abendkasse zum 26. Bautzener Theatersommer befindet sich im Hof der Ortenburg. Sie hat 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

PARKEN

Freie Parkplätze weist das städtische Parkleitsystem aus. Preisgünstiges Parken ist im »Kornmarktcenter« möglich. Die Öffnungszeiten des Parkdecks werden speziell zum Theatersommer bis 0.30 Uhr verlängert. Bitte planen Sie 15 Minuten Fußweg von den Parkplätzen ein!

BARRIEREFREI ZU SHERLOCK HOLMES!

Audiodeskription + Gebärdensprache
Barrierefrei ins Theater – das gilt auch beim Bautzener Theatersommer für Blinde und Sehbehinderte. Traditionell findet **für den Blinden- und Sehbehindertenverband am 15. Juli**, eine Vorstellung mit Audiodeskription gesprochen von Dramaturgin Eveline Günther statt. Am **2. Juli** werden zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen das Geschehen auf der Bühne für Gehörlose erlebbar machen.

ZUGANG ZUM SORBISCHEN MUSEUM

Das Sorbische Museum ist während der Öffnungszeiten zugänglich.

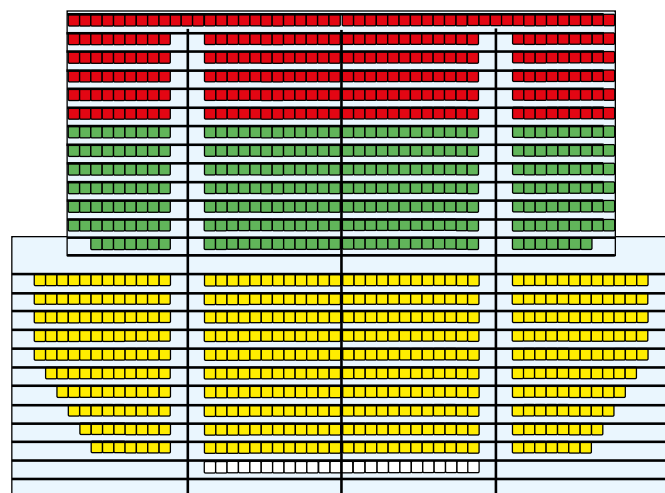
PREISE

Platzgruppe	im Kartenvorverkaufszeitraum vom 23. April bis 22. Juni 2022						während des Theatersommers*)					
	Premiere, Fr. + Sa.			So. + Wochentage (Mi-Do)			Premiere, Fr. + Sa.			So. + Wochentage (Mi-Do)		
Erwachsene	23,00 €	20,00 €	17,00 €	21,00 €	18,00 €	15,00 €	25,00 €	22,00 €	19,00 €	23,00 €	20,00 €	17,00 €
Kinderu. Ermäßigungsberechtigte	18,00 €	15,00 €	12,00 €	16,00 €	13,00 €	10,00 €	20,00 €	17,00 €	14,00 €	18,00 €	15,00 €	12,00 €
Abo Erwachsene (PG1)	21,00 €						21,00 €					
Abo Erm. (PG1)	16,00 €						16,00 €					

Anspruch auf Ermäßigung haben: Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwilligen Wehrdienst- oder Bundesfreiwilligendienstleistende, ALG-1- oder ALG-II-Empfänger, Inhaber des Sozialpasses des Landkreises Bautzen, Inhaber des Sächsischen Familienpasses mit Wohnsitz im Landkreis Bautzen, Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte, Einwohner des Landkreises Cham, welche Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte sind sowie Schwerbehinderte und notwendige Begleiter.

***) Hinweis: Bei Kartenkauf am Tag der Vorstellung Zuschlag von 3,00 € je Karte!**

SITZPLAN PLATZGRUPPEN



Block A | Block B | Block C | Block D

■ Platzgruppe 1
 ■ Platzgruppe 2
 ■ Platzgruppe 3
 □ Rollstuhl- und Zusatzplätze

16. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Kino unterm Sternenhimmel

- 5 x dienstags, 21.30 Uhr
- für 7 Euro im Hof der Ortenburg
- fünf Nächte – fünf Filme: unterhaltsam, spannend, überraschend

Dienstag, 28. Juni, 21.30 Uhr
CATWEAZLE

Es ist das Jahr 1020 als der Hexenmeister Catweazle (Otto Waalkes) vor den barbarischen Normannen fliehen muss. Mit dem Zauberspruch »Salmei, Dalmei, Adomei!« will er sich auf und davon machen, doch das geht gehörig schief: Catweazle landet mitten im Deutschland der Gegenwart! Er trifft auf den 11-jährigen Förstersohn Benny (Julius Weckauf), der Mitleid mit dem komischen Mann hat und ihn bei seinen Eltern versteckt. Die moderne Welt hält für den Zauberer und seine Kröte Kühlwälder einige Überraschungen bereit, von der Glühbirne über Toiletten bis hin zu Ampeln und Autos. Die Erfindungen der Moderne schockieren ihn, üben aber auch eine merkwürdige Faszination auf ihn aus, sodass er sich immer mehr mit der Gegenwart auseinandersetzt. Das ungleiche Duo macht sich auf die Suche nach Catweazles Druidenstab, denn nur mit dem hat der kauzige Druiden die Chance, wieder in seine Zeit zurückzukehren.

Regie: Sven Unterwaldt

Besetzung: Otto Waalkes, Julius Weckauf, Katja Riemann

Komödie

Deutschland 2021

Dienstag, 5. Juli 2022, 21.30 Uhr
MEIN LIEBHABER, DER ESEL & ICH

Die Lehrerin Antoinette (Laure Calamy) kann es kaum erwarten, mit ihrem heimlichen Liebhaber Vladimir (Benjamin Lavernhe) – dem Vater einer ihrer Schülerinnen – in den Sommerurlaub zu fahren. Der hat allerdings doch keine Zeit für die traute Zweisamkeit, weil seine Frau schon einen Trekkingurlaub geplant hat – mitsamt Tochter und einem Esel, der das Gepäck

tragen soll. Das will Antoinette nicht so einfach auf sich sitzen lassen. Sie beschließt, der Familie zu folgen. Doch das ist einfacher gesagt als getan, denn ihr Miet-Esel Patrick denkt gar nicht daran, nach ihrer Pfeife zu tanzen.

Regie: Caroline Vignal

Besetzung: Laure Calamy, Benjamin Lavernhe, Olivia Côte

Komödie

Frankreich 2020

Dienstag, 12. Juli 2022, 21.30 Uhr
BECKENRANDSHERIFF

Das örtliche Freibad von Grubberg ist der Bürgermeisterin (Gisela Schneeberger) ein Dorn im Auge. Es hat seine besten Zeiten hinter sich, ist viel zu teuer und soll deshalb geschlossen werden. Der Bauherr Albert Dengler (Sebastian Bezzel) sieht daraufhin nur Dollarzeichen, schließlich bietet das große Gelände Platz für jede Menge Wohnungen! Doch der Bademeister Karl (Milan Peschel) kann und will nicht akzeptieren, dass sein Arbeitsplatz, an dem er schon seit 30 Jahren für Recht und Ordnung sorgt, den Bach runtergeht. Damit er das Freibad retten kann, könnte er ein Bürgerbegehren starten, für das er mindestens 600 Unterschriften aufreiben müsste. Aber das wird schwierig, denn die noch verbliebenen Badegäste sind nicht gut auf den Beckenrandsheriff zu sprechen. Vor allem Dr. Rieger (Rick Kavanian) treibt Karl regelmäßig zur Weißglut! Währenddessen ist sein nigerianischer Bademeister-Azubi Sali (Dimitri Abold) bestens integriert – fast schon besser als Karl. Doch Sali möchte eigentlich nur nach Kanada. Als Sali die Profschwimmerin Lisa (Sarah Mahita) kennenlernt, beginnt er an seinem Plan zu zweifeln. Soll er bleiben, Karl helfen und damit auch Lisas Zufluchtsort retten?

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Drehbuch: Marcus Pfeiffer

Besetzung: Milan Peschel, Dimitri Abold, Sebastian Bezzel

Komödie

Deutschland 2021



Die Helden der Wahrscheinlichkeit

Dienstag, 19. Juli 2022, 21.30 Uhr
WANDA, MEIN WUNDER

Die Familie Wegmeister-Gloor lebt auf einem großen Anwesen am See. Das Familienoberhaupt Josef (André Jung) erlitt einen Schlaganfall, seitdem ist er rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Eigens dafür gibt es die polnische Pflegekraft Wanda (Agnieszka Grochowska), die auch noch frischen Wind in das Anwesen und die Familie bringt und Josefs Frau Elsa (Marthe Keller) im Haushalt unterstützt. Mit im Haus lebt noch der Sohn Gregor (Jacob Matschenz). Die Tochter Sophie (Birgit Minichmayr) hat sich wegen ihrer Karriere rar gemacht und schaut nur noch zu besonderen Anlässen vorbei. Wanda ist auf das Geld der Familie angewiesen, unterstützt sie damit doch ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen. Mit der Zeit werden die Wegmeister-Gloors wie eine Ersatzfamilie für Wanda. Vor allem, als sie unerwartet schwanger wird. Von Josef?

Regie: Bettina Oberli

Unterhaltsames Familienporträt

Schweiz 2020

Bier runterspülen. Doch er hat nicht mit dem Mathematiker Otto (Nikolaj Lie Kaas), seinem Kollegen Lennart (Lars Brygmann) und dem Hacker Emmenthaler (Nicolas Bro) gerechnet, die eines Tages unvermittelt vor seiner Tür stehen. Die drei sehen nicht gerade aus wie das blühende Leben und scheinen das Pech förmlich anzuziehen, doch sie eint ein großes Talent: Sie können rechnen! Und dabei haben sie eine bahnbrechende Entdeckung gemacht: Laut ihren Berechnungen ist Markus' Frau nicht zufällig gestorben. Vielmehr ist die Entgleisung des Zuges, die das Leben seiner Frau forderte, kein Unfall gewesen. Die Beweiskette der drei Männer, an deren Ende eine Bande namens »Riders Of Justice« steht, ist eindeutig und weckt die Rachlust von Markus ...

Regie: Anders Thomas Jensen

Besetzung: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Andrea Heick Gadeberg

Komödie, Thriller, Action

Dänemark 2020

Dienstag, 26. Juli 2022, 21.30 Uhr
DIE HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

Soldat Markus (Mads Mikkelsen) kehrt nach dem Tod seiner Frau bei einem Zugunglück nach Dänemark zurück. Er muss sich nun alleine um die jugendliche Tochter Mathilde (Andrea Heick Gadeberg) kümmern. Dabei will er vor allem eines: Seine Ruhe und ab und zu seine Trauer mit viel



Wanda, mein Wunder



CATWEAZLE mit Otto Waalkes



Mein Liebhaber, der Esel & ich



Beckenrandsheriff mit Milan Peschel

UNTERWEGS ZU NEUEN ZIELEN

Zwei Kollegen verlassen das Theater

Zum Ende dieser Spielzeit verlassen zwei Kollegen das Ensemble des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Allen beiden sei an dieser Stelle Glück und Erfolg für ihren weiteren künstlerischen und privaten Lebensweg gewünscht.

Seit der Spielzeit 2020/2021 war **Julian Laybournen** als Ensemblemitglied am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen engagiert. In Hamburg aufgewachsen, begann er 2016 sein Schauspielstudium an der Zürcher Hochschule der Künste, das er 2019 abschloss. In Bautzen war er unter anderem in »Der dressierte Mann«, »Ein Sommernachtstraum«, »Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete« und beim 26. Bautzener Theatersommer zu sehen. Mit dem Solostück »Deine Helden – Meine Träume« war Julian Laybourne in zahlrei-

chen Schulen der Region unterwegs. Auf eigenen Wunsch verlässt Julian Laybourne das Ensemble zum Ende der Spielzeit.

Seit August 2019 ist **Beatrice Baumann** Puppenbauerin am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen. Sie studierte Kostüm- und Bühnenbild an der HfBK Dresden. Die Liebe zum Puppentheater führte sie außerdem zum Studium nach Prag. Im Anschluss spezialisierte sich Beatrice Baumann an der HFF Babelsberg auf Puppen Stop-Motion und Set Design. Ihre Abschlussarbeit »Toys in the Attic« wurde 2016 für den First Steps Award nominiert. Ihre Handschrift tragen Puppen bzw. Bühnenbilder in »7 Geißlein«, »Ein Schaf fürs Leben«, »Die kleine Meerjungfrau« oder die »Wölfchenverschörung«.



Julian Laybournen



Beatrice Baumann

SOMMERTHEATER IM THEATERGARTEN

Puppentheater für Kleine und Große

Auch in diesem Jahr bieten wir im Theatergarten am großen Haus (zwischen Westfoyer und Parkhaus befindet sich ein lauschiger Garten unter hohen Platanen) wieder »Sommertheater« an. Vom **7. Juni bis 31. Juli** wird es an diesem besonderen Ort Puppentheatervorstellungen für Kinder und Erwachsene geben. Wir haben unseren romantischen Theatergarten mit Lichterketten, Bühne, Tischen und Stühlen und Dekoraktion zu einem ganz besonderen Spielort umgestaltet.

Alle Vorstellungen werden bei Regen ins Westfoyer bzw. auf die Vorbühne im großen Haus verlegt. Neben zahlreichen Vorstellungen am Vormittag für Kindergärten und Schulen, kommen auch die Großen am Abend nicht zu kurz.

Am **11. Juni und 2. Juli, 19.30 Uhr** erwartet »Verfittzt und zugenäht«, Puppencomedy von Stephan Siegfried, das Publikum - ein amüsantes Nummernprogramm, das nicht nur ein Wiedersehen mit Kollegin Weber bietet, sondern mit vielen Puppen

THEATERKLUB FÜR JUNGE LEUTE UND FÖRDERVEREIN BEIM EIBAUER BIERZUG

Am **26. Juni** sind nicht nur Freunde des Bieres, zu denen vielleicht auch Sherlock Holmes und Dr. Watson gehören, zum Eibauer Bier- und Traditionszug eingeladen. Seit 1993 gibt es diesen Traditionszug, der unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und vieler Gäste jedes Jahr am letzten Junisonntag veranstaltet wird. Er bewegt sich vom Gasthaus »Waldkretscham« Walddorf entlang der B 96 zum Festplatz »Volkshaus«, wo im 17. Jahrhundert der historisch verbürgte Bierstreit zwischen Görlitz, Löbau und Zittau stattgefunden hat. Bemerkenswert an diesem mit viel Fantasie und Liebe gestalteten Umzug ist die Beteiligung zahlreicher Zwei-, Vier- und Sechsspänner, insbesondere der Prachtgespanne sächsischer Brauereien. Auch Freunde historischer Technik kommen hier auf ihre Kosten. Pünktlich um 11.30 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung, mit dabei auch der Förderverein des Theaters und Mitglieder des Theaterklubs für junge Leute mit jeder Menge Informationen rund um den Bautzener Theatersommer. Zumindest dann fällt vielleicht dem letzten Säumigen ein, dass er sich doch schnell noch um Theaterkarten für das Sommertheater »Sherlock Holmes – Das Biest von Bautzen« bemühen sollte.

GESCHICHTEN, DIE EUER LEBEN SCHREIBT - GESUCHT!

Die etwas andere Late Night Show am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

Geschichten, die euer Leben schreibt, sollen in der neuen Spielzeit auf die Bühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen kommen. Weißt du noch, wie wir ...? Kannst du dich an die Reise erinnern ...? Ich habe mich damals so erschrocken ... Und dann bin ich aufgewacht ... Was wäre wenn ... Vielleicht könnten wir ...

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen plant das Steinhaus Bautzen – gefördert von POPIGO – eine etwas andere Late Night Show: Weiße Pferde.

Dazu benötigen wir eure Geschichte, Anekdote, euren Traum, Erinnerung. Auch wenn Ihr vielleicht nicht alles selbst erlebt habt oder die Geschichte vielleicht nur gut ausgedacht ist, ist sie uns herzlich willkommen. Traut euch und schreibt auf, nehmt mit dem Handy auf, filmt oder macht eine Audiodatei.

Bitte schickt eure Stories per Mail an: weißepferde@theater-bautzen.de

Eure Geschichten werden unsere Late Night Show sein! Oder ihr kommt einfach in unsere Show mit eurer Story auf die Bühne und erzählt sie uns persönlich.

Jede Geschichte, die ihr uns schickt, wird zusätzlich mit einer Freikarte für die Show belohnt.

RÄUBER HOTZEN- PLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Eine musikalische Himmelfahrt zum Kindertag

Am Internationalen Kindertag, **1. Juni**, wird es natürlich auch im Bautzener Theater ein kunterbuntes Kinderangebot geben. »Der Räuber Hotzenplotz« wird um **10 Uhr** die kleinen und größeren Theaterbesucher*innen begeistern.

Wachtmeister Dimpfmoser hat nicht richtig aufgepasst und schon ist der Räuber Hotzenplotz mal wieder ausgebrochen. Und verfressen wie er ist, futtert Hotzenplotz bei der Oma den ganzen Topf mit der leckeren Steinpilzsuppe leer. Das finden Kasperl und Seppel aber überhaupt nicht lustig. Auch Frau Schlotterbeck ist vor Hotzenplotz nicht sicher, obwohl sie nicht tausend Gulden, sondern nur das Tausendgüldenkraut im Haus hat. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen und haben eine grandiose Idee, wie das auch wirklich klappen könnte. Sie wollen ihn auf den Mond schießen!



Im romantischen Theatergarten am großen Haus wird auch in diesem Jahr wieder ein buntes Sommertheater-Programm zu erleben sein.

PETTERSSON UND FINDUS - EIN FEUERWERK FÜR DEN FUCHS

Die dritte und feurigste Pettersson-Premiere im Puppentheater

Am 5. Juni, 16 Uhr findet die Premiere »Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs« im Burgtheater statt. Dramaturgin Karoline Wernicke hat Regisseur Volkmar Funke während der Proben interviewt:

Karoline Wernicke: Sie inszenieren nun die dritte Pettersson-Produktion am DSVTh. Gibt es wieder eine Rahmengeschichte?



Mit dem »Feuerwerk für den Fuchs« erleben Pettersson und Findus, die beliebten Figuren aus der Feder des schwedischen Autors Sven Nordqvist, ihr drittes Abenteuer am Bautzener Puppentheater. So spektakulär, heiter und liebenswert wurde noch kein Übeltäter in die Flucht geschlagen.

Volkmar Funke: Ja, aber eine ganz andere. Ich bin als Regisseur ja kurzfristig eingesprungen und hatte nur einen Puppenspieler auf einer Bühne, die eigentlich für zwei Spieler konzipiert war, zu inszenieren. Da mussten Andreas Larraß, der Ausstatter Christian Werdin und ich erst einmal umdenken und überlegen, was der einzelne Spieler hier leisten kann – und was eben nicht. Und genau das wurde letztlich für uns der Aufhänger der Rahmensituation: dass der Spieler das jetzt allein machen muss, notgedrungen, und auch sagt: »Ich gebe mir Mühe und ich mache das auch gern – aber ich habe nur zwei Hände. Machen wir erst einmal Licht. Dann sehen wir weiter ...«

Was mir bei dieser neuen Konzeption hilft, sind die Bühne und Puppen von Christian Werdin, die es hergeben, tolle Bilder zu bauen. Da muss der Spieler gar nicht immer an der

Figur dran sein. Das Bild ist für sich so ausdrucksstark, dass es im eigenen Kopf weiter spielt. Und das werden wir immer mal wieder nutzen. Vielleicht wird es sogar so sein, dass sich der Spieler selbst anschaut, was er Schönes »gestellt« hat.

K.W.: Was ist Ihnen an der Geschichte besonders wichtig?

V.F.: Die Pettersson-Geschichten sind ja recht kleine Geschichten. Ich habe zwei zusammen geschrieben, die sich gut ergänzen. Und der Pettersson ist eine sehr liebenswerte Figur – wie er mit der Natur und den Tieren umgeht, das gefällt mir gut. Das hat etwas Sensibles und Komisches zugleich. Die Geschichte mit dem Feuerwerk für einen Fuchs ist am temperamentvollsten und das möchten wir auch so zeigen. Zunächst steigen wir relativ ruhig ein, benutzen nur Geräusche: Natur, Vögel – für eine ruhige Abendstimmung. Am Ende wird es dann laut und und feurig musikalisch.

Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs

Puppentheater nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sven Nordqvist ab 4 Jahre

Spielfassung und Regie: Volkmar Funke a.G.

Ausstattung: Christian Werdin a.G.

Spiel: Andreas Larraß

Weiter Vorstellung: 12. Juni, 16 Uhr Burgtheater

MONSTER IN PARADISE

Theaterprojekt des Theaterklubs für junge Leute

Am 5. Juli und 12. Juli, 18 Uhr feiert der »Theaterklub für junge Leute mit »Monster in Paradise« Bühnenfassung von Katja Reimann und Dorota Farkas – Premiere 1 und 2 im großen Haus.

Die 15 jungen Mitglieder des Theaterklubs für junge Leute beschäftigen sich seit einem Jahr in diesem Theaterprojekt intensiv mit den Themen unserer Zeit und geraten dabei in aktuelle Zeitgeschehen, wie atomare Bedrohung, Mobbing unter Jugendlichen und den Konsequenzen der Abwesenheit von Gesetz, Recht und Ordnung. Auf einer Insel im pazifischen Meer mit einem Flugzeug abgestürzt, überleben nur 11 Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren. Sie müssen sich ohne die Fürsorge von Erwachsenen mit den Monstern ihrer Zeit herumschlagen, die sich scheinbar auf der Insel, wohl aber mehr in ihnen selbst befinden! Mut und Kraft brauchen auch die jugendlichen Darstellerinnen, die in die Welt der Jungen einsteigen und versuchen, sie glaubwürdig zu interpretieren. Margarethe, Paula, Ella, Amelie, Lisa, Marieke, Marie, Salome, Greta, Natalie und Luisa wünschen wir für diese Herausforderung ganz viel Spaß! Ebenso den Jungen des Theaterjugendclubs, die ihre weiblichen Kumpels tatkräftig unterstützen: Salomo, Franz, Max und Dominik!

Eure Spielleiter Doro und Katjuscha im Namen des gesamten Teams

HURRA, DER KASPER IST DA!

Kasperfreuden im Juni

Der Sommer kommt und auch die Theatergarten-Saison beginnt wieder. Am 7. Juni, 10 Uhr wird der lauschtige Hof des großen Hauses erstmals wieder bespielt. Jens Hellwig zeigt seine Inszenierung »Kasper und der Goldschatz«, in der der beliebte Spaßmacher einem armen Müller hilft, die Miete an den Landgrafen zu bezahlen. Dafür braucht es den in der Mühle verborgenen Goldschatz. Doch auch Zauberer Karfunkel und Teufel Fitzliputzli wissen von diesem Schatz ... Wie dieses Abenteuer ausgeht, kann man am 7. Juni und vielen

weiteren Terminen (ausschließlich an Vormittagen) im Juni erfahren.

Noch ein zweiter Kasper – und zwar der von Puppenspieler Moritz Trauzettel – präsentiert sich im Juni, zieht übers Land (u.a. am 19. Juni, 15 Uhr in der Klosterscheune Panschwitz-Kuckau zu sehen) und zeigt allen Kleinen und Großen, was sich alles mit einem Wahrheitstuch anstellen lässt. Am 30. Juni kehrt »Kasper und das Wahrheitstuch« dann endlich in den Theatergarten ein und sucht hier nach einer Prinzessin, die anders als Gretl Zeit für

seine Späße hat. Und tatsächlich trifft er im Schloss auf eine wunderschöne Prinzessin, die am liebsten Verstecken spielt, es aber mit der Ehrlichkeit nicht so genau nimmt. Richtig abenteuerlich wird es für Kasper, als plötzlich der Teufel auftaucht, um eine Frau für seine Unterwelt zu finden. Ob Kasper sich seinen Traum von einer Prinzessin erfüllen kann, oder das Wahrheitstuch am Ende nicht eine ganz andere Erkenntnis bringt? Finden Sie es selbst heraus!

Am 3. Juli, 16 Uhr ist dann der dritte Kasper – der russische »Kasper Petruschka« – im Theatergarten zu erleben: Puppenspieler-Duo Andreas Larraß und Marie-Luise Müller zeigen mit viel Musik und manch Zauberei, wie sich der kleine freche Kasper zum lauthals singenden und lachenden Ruhestörer entwickelt – und das, obwohl der Zar Ruhe im Land verordnet hat. Daher ist Dorfpolizist Iwan ihm auch auf den Fersen. Doch der lustige Wanderkasper lässt sich nicht so leicht fangen ... Der Sommer kommt und »Hurra, der Kasper ist da!«

ADAM UND EVA IM GARTEN EDEN

Gastspiel der Landesbühne Sachsen, Radebeul im Theatergarten

Was fangen junge PuppenspielerInnen mit dem Erbe des legendären Künstlers, Ausstatters und Puppenspielers Gottfried Reinhardts an? Erleben Sie es am 24. Juni, 19.30 Uhr im Theatergarten, wenn an einem Abend Reinhardts Puppenspiel »Adam und Eva«, bei dem die ewige Wurstelei zwischen Lust und Leidenschaft von Mann und Frau neu befragt wird, und der realistisch-groteske »Mord in der Elbe« gezeigt wird. In seinen Kasperaden griff Reinhardt tragische Stoffe der Antike, der Bibel, der Oper oder des Schauspiels, nur um sie dann im Gewand des volkstümlichen Kaspertheaters mit deftiger Ironie zu würzen. Auf seiner zusammenlegbaren Wanderpuppenbühne wurde alles zu einer Metapher auf Staat und Volk. Wie Gott das Leben der Menschen erschuf, so erschafft der Puppenspieler das Leben der Puppen.



Kasper und der Goldschatz



Kasper und das Wahrheitstuch

EIN KULINARISCHES OBERLAUSITZ-PAKET FÜR JEDEN NEUEN ABONNENTEN

Mit Genuss ins Theater

Werden Sie Abonnent*in und Sie gehen nicht nur mit Genuss ins Theater, sondern bekommen als kleine Prämie auch ein kulinarisches Oberlausitzpaket!

Dieses erhalten auch Abonnenten, die einen neuen Abonnenten werben (eine Prämie pro Abonnentenvertrag). Sie haben die Wahl, wenn Sie lieber geistige Nahrung bevorzugen, dann haben wir für Sie auch das Richtige: das Buch »600 Jahre Theater in Bautzen« bzw. wahlweise zwei Freikarten zu einer Vorstellung (außer Gastspiele und Theatersommer).

Oder probieren Sie ein Schnupperabonnement mit fünf Positionen, Theatersommer inklusive, bevor Sie sich für das »große« mit bis zu zehn Vorstellungen entscheiden. Schnuppern Sie hinein in das bunte Theaterprogramm.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu günstigen Konditionen das gesamte Theaterrepertoire über das ganze Jahr verteilt miterleben zu können, als Abonnent haben Sie einen bis zu 30 % günstigeren Eintrittspreis zum freien Kartenkauf, Sie können Ihren Platz frei wählen, zusätzliche Karten zum Abonnementpreis erwerben (außer für Theatersommer und Gastspiele). Und jedes Jahr können unsere Abonnenten vorzugsweise Karten für den kommenden Theatersommer schon vor dem traditionellen Startschuss kaufen.

Im Abonnement gibt es in der Spielzeit 2022/23 wieder vielfältige Angebote von unserem Schauspiel und Puppentheater für Erwachsene, Ballett der Landesbühnen Sachsen bis zur großen Oper bzw. auch einer Märchenoper und natürlich auch Konzerten vom Musiktheater aus Görlitz, ist alles zu 13 neuen Abopaketengeschneuert.



Werden oder werben Sie Abonnent*innen und Sie erhalten von uns ein kulinarisches Oberlausitzpaket. Sie treffen Angela Hillmann zu jedem Abo-Termin des Theatersommers am Stand im Burgtheater.

Wir sind dankbar, mit unserem Publikum und besonders den treuen Abonnenten durch die Wellen der vergangenen zwei Jahre gekommen zu sein und hoffen alle, dass dieses Kapitel nun Geschichte ist. Viele Regeln mussten eingehalten werden, jetzt ist es wie eine Befreiung, vor allem das ganze Einlassprozedere konnte verkürzt werden.

Seit Kurzem ist es auch möglich bei Kartenkauf im Internet, die Karten mit »Ticket direkt« zu Hause auszudrucken. Unser neues Kassensystem Eventim bietet diese Vorteile.

Wir wünschen Ihnen beste Unterhaltung und Kulturgenuss.

Seien Sie gespannt auf die Spielzeit 2022/23!

Ihre Angela Hillmann

Abonnenten- und Besucherservice

Tel.: 03591 / 584 273

E-Mail: aboservice@theater-bautzen.de

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Wirtschaft und Kultur

Die Fans freuen sich bereits auf den Bautzener Theatersommer mit der Premiere »Sherlock Holmes – Das Biest von Bautzen!« am 23. Juni. Ab dann werden wieder zehntausende Besucher aus Nah und Fern auf die Bautzener Ortenburg pilgern, um einen großen regionalen Höhepunkt zu erleben.

Mit dabei sind auch traditionell wieder alle Unternehmen die sich zu diesem Event im Programmheft des 26. Bautzener Theatersommers, oder an den Traversen mit einem Banner den Besuchern zeigen. 30 Unternehmen werden sich den Besuchern präsentieren und dies hauptsächlich im Format der Firmen-Galerie.

(www.firmen-galerie.de)

Die Vorbereitungen für den Druck der Veröffentlichungen 2022/23 laufen aktuell noch. Das Theater wird das Repertoire komplett im Spielzeitenheft den interessierten Besuchern darstellen sowie differenziert im Aboheft und den Flyern zum Puppentheater.

Unternehmen, die sich in diesem Rahmen den Theaterinteressierten präsentieren wollen, sollten sich zeitnah bei uns melden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Der Mittelstand, BVMW Team Bautzen,
Tel. 03591 200910,
www.buehne.bz – info@buehne.bz

WIR SIND KEINE OBJEKTE. WIR SIND KEINE ZIFFERN. WIR SIND KEIN FLEISCH.

Premiere der Tanzperformance von Yana Gumennaya

Am **27. Juni, 19.30 Uhr** feiert die Tanzperformance »Wir sind keine Objekte. Wir sind keine Ziffern. Wir sind kein Fleisch.« von Yana Gumennaya (Ukraine) mit geflüchteten Frauen aus vielen Teilen dieser Erde Premiere.

Seit April 2022 arbeitet die ukrainische Choreografin und Performerin Yana Gu-



Was passiert mit uns, wenn wir einen Ort verlassen? Flüchten müssen? Uns fremd fühlen? Schmerz und Gewalt gesehen oder erfahren haben – Tänzerisch setzt Yana Gumennaya diese Gefühle auf der Bühne um.

mennaya im Thespis Zentrum in Bautzen mit einer Gruppe von Frauen und Mädchen, die aus vielen Teilen dieser Erde nach Bautzen kamen: Ukraine, Syrien, Libanon, Afghanistan uvm. Es geht darum zu untersuchen was mit dem Körper und der Psyche einer Frau geschieht und durch die »Arbeit mit dem Körper« auszudrücken. Yana Gumennaya wird für diese Bewegungen einen Raum schaffen, in dem sie Entfaltung und Sinn finden können. Es geht darum, dass die Teilnehmerinnen die Instrumente und Möglichkeiten bekommen, Geschichten auszudrücken, die man nicht in Worte fassen kann oder will. Nach der 40 minütigen Vorstellung findet ein Publikumsgespräch mit Yana Gumennaya und den Teilnehmerinnen statt.

»Wir sind keine Objekte. Wir sind keine Ziffern. Wir sind kein Fleisch.« ist ein Projekt des Thespis Zentrums. Das Soziotheatrale Zentrum des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen.

DAS TAGEBUCH DER ALBINA BAKUKHA

Szenische Lesung im Burgtheater

Am **17. Juni, 19.30 Uhr** feiert im Burgtheater eine szenische Lesung Premiere von Tagebucheinträgen der 14-jährigen Albina Bakukha aus dem kleinen Ort Nikolajewka im Osten der Ukraine, die im März 2022 aus der Ukraine nach Cunewalde in Sachsen flüchtete.

Diese Tagebucheinträge wurden regelmäßig in der Süddeutschen Zeitung und auf der Homepage der »Sendung mit der Maus« des WDR veröffentlicht. Regie führt Georg Genoux.

»Krieg ist immer ein schwieriges Thema. Besonders, wenn dein Gegenüber nicht aus der Ukraine kommt. Ich bin froh, dass die Menschen hier keinen Krieg erlebt haben. Ich will, dass die Menschen die Wahrheit kennen und nicht schweigen. Die Menschen haben früher den Mund gehalten, deswegen wird ihnen jetzt der Mund zugehalten.« (Albina Bakukha, 4. April 2022)

Was macht Krieg mit den Menschen im täglichen Leben? Albina wohnte ihr ganzes Leben in Nikolajewka, das 2014 bombardiert und in der Nähe dessen es seit dem seit 8 Jahren Kämpfe gibt. Jetzt musste

Albina mit ihrer Mutter und Oma vor den Bomben der russischen Angreifer fliehen. Seit Kriegsbeginn schreibt sie Tagebuch und versucht sich selbst darin zu erklären, warum die Welt doch nicht so ist, wie sie eigentlich sein müsste. In der es so viele Pläne, Hoffnungen, Ideen, Reisen und Geschichten in der geliebten Ukraine gab. Jetzt bleiben nur noch die schlimmsten und schönsten Erinnerungen an Früher und ein ernüchterndes Aufwachen in der Realität im heutigen Deutschland.

In dieser Lesung werfen wir einen tiefen und einfühlsamen Blick in die Seele eines jungen Menschen, der im Krieg erwachsen wird. Im gleichem Atemzug blicken wir mit diesem Menschen auf das heutige Deutschland, das sich noch so sicher fühlt. Wir tauchen wir in Albinas Welt ein, die sich gleichzeitig viel Güte, Liebe, Zärtlichkeit und Nachdenklichkeit bewahren konnte. Die Szenische Lesung findet in deutscher und ukrainischer Sprache statt.

Ein Projekt des Thespis Zentrums
Das soziotheatrale Zentrum des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen.



AUSTAUSCH B. LEBEN

Veranstaltungen des Interreg-Projektes

Vom 5. bis 8. Mai fand erstmals das Freiluft Puppentheaterfestival »B.LEBEN« in Bautzens Innenstadt statt. 4.100 Besucher*innen haben dieses besondere Großereignis erlebt und sich von deutschen und polnischen Gastspielen, Walkacts und Mitmachangeboten faszinieren und begeistern lassen. Highlights waren unter anderem die Vorstellungen von Klinika Lalek, das Feuerwerktheater der Pyromantiker® Berlin, die Vorstellungen in der stimmungsvollen Mönchskirchruine und die Walkacts auf

der Reichenstraße, mit einem poetischen Lampionsumzug als krönenden Abschluss am Samstagabend.

Möglich wurde dieses Festival – unter freiem Himmel und mit freiem Eintritt – durch das Interreg-Projekt »Zusammen in die Zukunft«, das durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds gefördert wird.

Im Rahmen dieses Projektes, das das Deutsch-Sorbische Volkstheater mit dem Jeleniogórskie Centrum Kultury und dem Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH umsetzt, findet auch ein polnisches Gastspiel am 1. Juli um 10 Uhr auf der Hauptbühne des großen Hauses statt: »Der Garten der Lüste – Musiktheater-vorstellung des integrativen deutsch-polnischen Musiktheaterworkshops« ist inspiriert von dem gleichnamigen Gemälde von Hieronymus Bosch, begleitet von live gespielter Renaissance-Musik Claudio Monteverdis und Clément Janequins (Regie: Łukasz Duda / Musikalische Leitung: Michalina Bienkiewicz).



»Der Garten der Lüste – Musiktheater-vorstellung des integrativen deutsch-polnischen Musiktheaterworkshops« gastiert am 1. Juli im großen Haus.

TANZGALEN IM GROSSEN HAUS

Tanzszene Bautzen und Tanzstudio Wendisch

Traumwelten – diesjährige Sommergala der Tanzszene Bautzen.

Ein Tagebuch und zwei Mädchen die Träume und viele Erwartungen haben. Ob die Geheimnisse, die sie im Tagebuch geschrieben haben, Sie aus der heutigen Zeit in einen schönen Traumwelt entführen? Das wird tänzerisch von der Tanzszene mit viel Freude präsentiert.

Sa 18. Juni, 10 Uhr, großes Haus Premiere
Vorstellungen: So 19. Juni, 10 Uhr,
Sa 25. Juni, 10 Uhr, So 26. Juni, 10 Uhr

»Im Angesicht der Zeit« Neuer Ballettabend des Tanzstudio Wendisch

Endlich wieder Lampenfieber! Nach zwei Jahren kulturellen Stillstands können es die Tänzerinnen und Tänzer des Tanzstu-

dio Wendisch kaum erwarten, wieder auf der Bühne im Theater Bautzen auftreten zu können.

In ihrem neuen Ballettabend »Im Angesicht der Zeit« werfen die jungen Künstler einen Blick in den Spiegel – und in welcher historischen Epoche sie sich auch erblicken, ob im rauschenden Barock-Kostüm, im knappen Charleston-Kleid oder im schwingenden Peticot, hinter jedem Erscheinungsbild sehen sie den Menschen mit seinen immer wiederkehrenden Geschichten um Liebe, Hass, Verzweiflung oder Hoffnung.

Sa 18. Juni, 17 Uhr, großes Haus Premiere
Vorstellungen: So 19. Juni,
17 Uhr, Sa 25. Juni, 17 Uhr,
So 26. Juni, 17 Uhr



In mehr als 30 Choreographien entstehen »Im Angesicht der Zeit« Momentaufnahmen der Zeitgeschichte, rasant dargestellt in ständig wechselnden Bildern, Musik- und Tanzstilen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater ist die Stelle als **Leiter/in des Besucherservice (m/w/d)** ab dem 01.08.2022 in Teilzeit zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Sicherung traditioneller und Gewinnung neuer Publikumsschichten durch besucherpolitische Analysen
- Gewährleistung einer kontinuierlichen Publizierung und Kommunikation des Spielplans
- Gewährleistung einer qualifizierten Betreuung von Abonnenten, Pflege einer aussagefähigen Abonnentenverwaltung, einschließlich Pflege und Weiterentwicklung eines diesbezüglichen Bonus-systems
- Gewährleistung einer qualifizierten Vorstellungsbetreuung; Organisation der Betreuungskapazitäten und -logistik in Abhängigkeit des Charakters der Veranstaltungen, Mitwirkung in publikumsbezogenen Veranstaltungen
- Gewährleistung eines reversionssicheren Kartenverkaufs

Wir suchen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit:

- einem qualifizierendem Studium für den Bereich Kulturmanagement, Marketing, Vertrieb oder einer erfolgreich abge-

schlossenem kaufmännischen Ausbildung und/oder qualifizierter Berufserfahrung

- Leitungserfahrung, idealerweise im Theater
- analytisch geführter, zielorientierter und eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- sehr guter Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- sicherer Beherrschung der üblichen EDV-Anwendungen, Bereitschaft zur schnellen und gründlichen Einarbeitung in spezifische Software des Theaters
- Kenntnisse der sorbischen Sprache sind von Vorteil

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.05.2022 an das Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, Intendanz, Seminarstr. 12, 02625 Bautzen oder per Email an bewerbung@theater-bautzen.de (PDF-Datei max. 9 MB).

Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten (auch Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen) werden nicht erstattet.

Weitere Informationen unter www.theater-bautzen.de

MAJESTÄTISCH

7. Philharmonisches Konzert

Am 16. Juni, 19.30 Uhr findet das 7. Philharmonische Konzert im großen Haus statt. Es ist das letzte Konzert des Musiktheaters Görlitz in dieser Spielzeit.

Unter dem Motto »Majestätisch« erklingen Werke von:

Carl Maria von Weber (1786–1826)
Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 74

Anton Bruckner (1824–1896)
Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Raphaël Sévère, Klarinette
GMD Ewa Strusińska, Dirigentin
Neue Lausitzer Philharmonie

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke, Anna Mirtschin (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 160.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

KULTURGARTEN – KULTURNA ZAHRODA

Musik, Gesang & Text im Bürgergarten

In diesem Jahr fällt der Startschuss für ein neues, einzigartiges Highlight in der Bautzener Kulturlandschaft.

Vom **8. bis zum 25. Juni** öffnet das sommerliche neue Openair-Format des Sorbischen National-Ensembles an der Bautzener Friedensbrücke. In Kooperation mit Beno Bržan darf sich das Publikum auf 12 Abende mit interessanten und unterhaltsamen Bands und Musikgruppen unterschiedlicher Genres freuen. Zu den jeweiligen Terminen öffnet die Bar bereits um 18.30 Uhr und hält erfrischende Getränke bereit. Die Konzerte beginnen **jeweils um 19.30 Uhr**.



Trio Voyage

Den Anfang macht das Trio Voyage, welches das Publikum auf einen musikalisch-lyrischen Trip von der Lausitz nach Rio und wieder zurück mitnimmt. Das besondere Trio in besonderer Besetzung spielt besondere Musik besonders gut. Mit dabei sind Lena Hauptmann (Vocals), Micha Winkler (Posaune, Tuba) und Chris Hauptmann (Gitarre). Lieblingslieder aus Pop, Latin-Jazz und Chanson mit berührender Stimme, groovigen Gitarrensounds und einfühlsamer Poesaunie. Was will man mehr? Einfach Augen zu und genießen.

📅 Mittwoch, den 8. Juni



Bruder Baum und Schwester Lerche

Im zweiten Teil des Kammermusikprogramms »Bruder Baum und Schwester Lerche« suchen die Musiker des »Trio con moto« den Dialog mit Jurij Bržans gleichnamigen Buch, gelesen von Lisa Čornak. Dieser Dialog ist sensibel, unterhaltsam aber auch brisant, mit Blick auf die Zerbrechlichkeit unserer Welt gerichtet, mit der wir so sorglos umgehen. Die Musiker Hanka Tiedemann (Querflöte), Bettina Witke (Violine) und Helfried Knopsmeier (Violoncello) bringen Werke und Bearbeitungen aus Vergangenheit und Gegenwart zu Gehör, die sich spielerisch in das Geflecht der kurzweiligen Erzählungen Bržans einweben.

📅 Donnerstag, den 9. Juni (in sorbischer Sprache) & Freitag, den 10. Juni (in deutscher Sprache)



Simon Heiduschka

In seinem Konzert wendet sich Simon Heiduschka mit einigen Musiker-Gästen der minimal music und weiteren melancholischen (gefühlvollen, ruhigen) Klängen zu. Neben eigener Kompositionen auf dem Klavier erlebt das Publikum weitere sorbische und englische Cover in einem etwas unbekannteren Gewand. Als Gäste wirken unter anderem die Sängerin Helena Heiduschka, Tomas Kreibich-Nawka an der Hammond-Organ und Josef Hantusch am Cello mit.

📅 Samstag, den 11. Juni



Dudelsack & Freunde

Dudelsack, Alphorn, Fajara, sorbische Geige und akustische Gitarre in einem Konzert. Klingt ungewöhnlich? Dann hören Sie doch einfach mal rein. Ein spannendes musikalisches Experiment unter der Leitung des Dudelsackspielers Andreas Hentzschel.

📅 Mittwoch, den 15. Juni



Jazz-Duo Fokus feat. Phillip Adam

Das Dresdner Jazz-Duo Fokus bestehend aus Anina Batz (voc.) und Jan Bresan (pn.) ist wieder live zu erleben! Schon seit mehr als vier Jahren musizieren die beiden jungen Künstler zusammen und haben in der Zeit zahlreiche Arrangements und eigene Songs geschrieben. Als besonderer Gast ist Philipp Adam an der Gitarre dabei. Das Publikum kann sich auf ein spannendes Programm aus dem Jazz-, Pop-, Funk- und Souluniversum freuen!

📅 Donnerstag, den 16. Juni

Ukrainischer Abend

Ein Abend ganz im Zeichen der Ukraine. Junge, talentierte ukrainische Künstler haben sich bereit erklärt mit ihren Instrumenten einen abwechslungsreichen, schönen Abend unter der eindrucksvollen Kulisse der Bautzener Altstadt zu gestalten.

📅 Freitag, den 17. Juni



LIT a POP

Nowa Doba ist ein Hip-Hop Trio, welches den Stil des amerikanischen Hip-Hops mit sorbischen Texten kombiniert. Seit der Gründung im Jahre 2020 haben Sie bereits drei Musikvideos auf Youtube veröffentlicht. Nun wollen sie ihre erste LP unter dem Titel »Budyski Bounce« vorstellen. Außerdem wird an diesem Abend das neue Heft junger sorbischer Literatur »Paternoster 9« vom Domowina-Verlag vorgestellt.

📅 Samstag, den 18. Juni



Paul Geigerzähler

Paul über sich selbst: »Ganz früher, als in Berlin noch diese seltsame Betonwand herumstand, wurde in Budyšin ein Kind geboren, das früh die musikpädagogischen Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik genießen und Geige spielen wollte, durfte, sollte, musste. Mit dieser spielte ich in den 90ern in Bands mit lustigen Namen wie Köterkacke. Nachdem diese sich auflösten, fing ich aus langer Weile an solo Musik zu machen, toure seit 2003 meist durch den deutschen Sprachraum, spielte aber auch schon mal in Tel Aviv, Ramallah oder New York. Anfangs war das Punk ohne Schlagzeug, Gitarre und Bass unplugged mit Geige und Gesang. Später kamen Folk-, Reggeanummern und zwei Duos hinzu – Berlinska Dróha und Atze Wellblech sowie die Lesebühne Kopfstand.

📅 Mittwoch, den 22. Juni



Vier auf einen Streich

Vier Streicher des Sorbischen National-Ensembles musizieren heitere, eher unbekanntere Werke der Quartettliteratur. Von Leopold Schefer (1728–1805) wird aus den Römischen Quartetten op.20 die Nr. 1 in d-Moll zu hören sein. Mit dem 1. Streichquartett in d-Moll von Stanisław Moniuszko erklingt eine Komposition des neben Chopin bedeutendsten polnischen Komponisten. Dass Moniuszko »jung, voller Enthusiasmus und mit gutem Sinn für Humor« ausgestattet war, merkt man dieser feinen Kammermusik an. Zwei kleinere Werke runden das sommerliche Programm ab, der 2. Satz: Thema und Variationen aus dem 1. Streichquartett von Helmut Fritsche, dem langjährigen Chorleiter und Dramaturgen des SNE in den 50er/60er Jahren, und eine Bearbeitung des niedersorbischen Volksliedes »Zasepšjžje« (Die Wiederkehr) des Cellisten Helfried Knopsmeier.

📅 Donnerstag, den 23. Juni



Placebo Flamingo

Eine neue Art der Gattung Trio – bestehend aus drei Vögeln der Dresdner Musikszene. Micha Winkler (Posaune), Matthias Macht (Drums) und Tomas Kreibich-Nawka (Keys) haben es in den letzten Jahren erfolgreich geschafft, sich künstlerisch halbwegs zu umkreisen. Das Trio zelebriert nun regel(recht) mäßig unter dem Bandnamen »Placebo Flamingo« eine hochenergetische Synthese aus Funk, Hip Hop, Neuer- und Volksmusik, Rock'n Roll und sogar Jazz.

📅 Freitag, den 24. Juni



Rokatak

Der Bautzener Milan Greulich hinterlässt nun schon seit fast 30 Jahren musikalische Spuren in der Oberlausitz und darüber hinaus: In den wilden 90ern war der Gitarrist der Band The Remedies, die unter anderem die spätere Band Silbermond beeinflusste. Seit 2011 ist er mit der Dresdner Indiefolk-Gruppe »bergen« deutschlandweit unterwegs. Beim Heimspiel im Kulturgarten präsentiert Rokatak sein Lied daraus, erstmals live in Bandbesetzung.

📅 Samstag, den 25. Juni





LANDKREIS-PARTNERSCHAFTEN

Auf Tour zum Abschied

Die zweite Runde der Verabschiedungstour in den Partnerlandkreisen führte Landrat Michael Harig und eine kleine Delegation am 02. und 03. Mai in den Landkreis Cham sowie am 11. und 12. Mai 2022 in den Main-Tauber-Kreis.

Landrat Franz Löffler aus dem bayrischen Landkreis Cham dankte Michael Harig für die 21 Jahre Partnerschaft, in der seit 1992 insgesamt 220 offizielle Begegnungen stattgefunden haben. Seitdem ist eine herzliche Freundschaft entstanden. Die Landkreisvertreter haben sich von Beginn an verstanden und gemeinsam Bestes geleistet. „Respekt, wie grandios und auch wirtschaftlich sich der Landkreis Bautzen entwickelt hat“, so Landrat Franz Löffler, „und wir als Landkreis

Cham konnten einen Teil dazu beitragen, anfangs durch Unterstützung beim Verwaltungsaufbau, am Ende durch einen freundschaftlichen Austausch“.

Auch Landrat Michael Harig bedankte sich für das Vertrauen und die Zusammenarbeit in den letzten 21 Jahren. „In unserer gemeinsamen 21-jährigen Zeit wurde die Partnerschaft gelebt und gepflegt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Aus Partnern sind Freunde geworden. Wichtig ist, dass die Partnerschaft weitergeführt wird und dass Menschen zusammengebracht werden, die diese in die Zukunft tragen“, so Harig.

Auch im Main-Tauber-Kreis hieß es am 11. und 12. Mai Abschied nehmen von Freunden. Zum gemeinsamen Treffen waren neben

Landrat Christoph Schauder sogar beide Altlandräte Georg Denzer und Reinhard Frank gekommen, um mit Michael Harig die gemeinsame Zeit sowie erfolgreiche partnerschaftliche Errungenschaften Revue passieren zu lassen. Alle waren sich darüber einig, dass aus einem holprigen Partnerschaftsbeginn, der zur Wendezeit vor allem durch Lernen und Abgucken der Verwaltungsabläufe und -strukturen bei den Partnern auf dem alten Bundesgebiet geprägt war, ein freundschaftliches Miteinander entstanden ist. „Der Landkreis Bautzen konnte sich nicht zuletzt dank des Austausches zu Wendezeiten und natürlich auch im Anschluss daran erfolgreich entwickeln“, so Landrat Michael Harig. „Für die Offenheit, mit der wir zu Beginn empfangen wurden und mit der immer noch miteinander umgegangen wird, sind wir unendlich dankbar.“

Anlässlich der Verabschiedung von Landrat Michael Harig waren mit Dr. Michael Josan-Jilling (Foto unten: r.) und Georg Kramer (Foto unten: 2.v.l.) auch zwei Vertreter der deutschen Minderheit aus dem ungarischen Partner-Komitee Tolna in den Main-Tauber-Kreis gekommen. Gemeinsam mit ihnen übergab Michael Harig zur Erinnerung drei Rosenstöcke für den Garten des Klosters Bronnbach an die fleißigen Helfer vor Ort. „Die



v.l.n.r.: Landrat a.D. Reinhard Frank, Landrat Michael Harig, Landrat Christoph Schauder, Landrat a.D. Georg Denzer



Rosen mögen hier gut gedeihen und stets ein Symbol unserer Partnerschaft für alle Besucher sein“, so Michael Harig.

Auf dem Programm beider Treffen in den Partnerlandkreisen standen neben der eigentlichen

Verabschiedung des Landrates unter anderem auch ein gemeinsamer Austausch zwischen Landkreisvertretern aus den Bereichen Ehrenamt, Öffentlichkeitsarbeit und Geschäftsstelle Kreistag zur weiteren Fortführung der Partnerschaftsarbeit.

DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Nicht jeder Wildvogel braucht Hilfe



Die Brutzeit der Wildvögel hat begonnen und die ersten Jungvögel verlassen das Nest. Manchmal sieht man scheinbar hilflose Jungvögel auf einem Ast oder auf

der Wiese sitzen. Oft handelt es sich dabei um flüchtige Vögel. Sie sind voll befiedert und haben das Nest verlassen. Sie werden allerdings weiterhin von ihren Eltern versorgt, bis sie ausreichend flugfähig sind.

Deshalb sollte ein gefundener Jungvogel an der Fundstelle verbleiben. Befindet sich der Jungvogel in unmittelbarer Gefahr beispielsweise auf einer Straße, so kann er an eine sichere Stelle umgesetzt werden. Ist der Vogel nackt oder kaum befiedert, sollte er nach Möglichkeit, zurück ins Nest gesetzt werden.

Eine Aufzucht durch die Vogeleltern ist immer besser als eine Handaufzucht. Handaufgezogene Jungvögel sind an den Menschen gewöhnt und können schwer natürliches Verhalten entwickeln. Außer-

dem können die Vogeleltern ihren Jungen eine viel abwechslungsreichere und damit ausgewogenere Ernährung bieten, als bei einer Handaufzucht.

Nach Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich untersagt besonders geschützte Wildtiere, wie Vögel, der Natur zu entnehmen. Lediglich bei Krankheit oder Verletzungen darf das Tier vorübergehend aufgenommen werden. In diesem Fall kann man sich an die Naturschutzstation in Neschwitz wenden. Kleine Vögel zieht die Naturschutzstation in ihrer eigenen

Wildvogelauffangstation auf. Sie befindet sich im Schlosspark Neschwitz. Der Außenbereich der Auffangstation kann besichtigt werden. Größere Vogelarten werden in andere Auffangstationen verbracht.

Die Naturschutzstation Neschwitz ist erreichbar unter: 035933-30077.

Weitere Informationen zum Wildtierfund und Naturschutzthemen des Landkreises erhalten Sie unter: www.naturzentrale-bautzen.de.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

kreis
sportbund
bautzen



“AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Grundschule Obergurig und Foucault Gymnasium sportlichste Schulen im Landkreis Bautzen

Kreissportbund Bautzen kürt bestplatzierte Schulen im Sportabzeichenwettbewerb

Schülerinnen und Schüler haben in ihren Schulen die Möglichkeit, kostenfrei, bei erbrachten sportlichen Leistungen, das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu erhalten. 2021 nutzten 17 Schulen diese Möglichkeit und nahmen am Sportabzeichenwettbewerb des Kreissportbundes teil. Um das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen, müssen in den Bereichen Schnelligkeit (z.B. 100m Sprnt), Kraft (z.B. Kugelstoßen), Ausdauer (z.B. 3.000m Lauf) und Koordination (z.B. Weitsprung) die Leistungen gemessen werden. Sportlehrerinnen und Sportlehrer der teilnehmenden Schulen engagieren sich über das Maß hinaus und ermöglichen es damit ihren Schülern, den höchsten Fitnessordnen der Bundesrepublik zu erkämpfen.

Bei den Grundschulen waren insbesondere die Schulen aus dem Altkreis Bautzen erfolgreich und konnten hier die Plätze 1 bis 3 unter sich ausmachen.

Im Bereich der Oberschulen/Gymnasien waren es dann die Schulen aus Kamenz und Hoyerswerda, die um die Medaillenplätze kämpften. Gezählt wurden die abgelegten Sportabzeichen in Relation zu den gemeldeten Schülern der teilnehmenden Schulen.

Auch für 2022 wurde der Sportabzeichenwettbewerb bereits ausgelobt. Allen Schulen im Landkreis Bautzen hatten dazu bereits die Ausschreibung erhalten und können nun, gern auch mit Unterstützung des Kreissportbundes, im laufenden Jahr die Sportabzeichen für die Schülerinnen und Schüler abnehmen.

Weitere Infos unter www.sportbund-bautzen.de.



Gewinnerschule Léon Foucault Gymnasium bei der Übergabe mit Sportlehrerin Steffi Wagner, Nick Schwarz, Lina Gruhn, Clemens Brauner, KSB Geschäftsführer Lars Bauer

Hier noch einmal alle Platzierten Schulen für den Sportabzeichenwettbewerb 2021:

• Grundschulen

1. Grundschule Obergurig
2. Pumphut Grundschule Wilthen
3. Grundschule Hochkirch

• Oberschulen/Gymnasium

1. Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda
2. Gotthold-Ephraim-Lessing - Gymnasium Kamenz
3. Oberschule an der Elsteraue Kamenz

Sportliche Nachwuchsförderung im Landkreis Bautzen

Kreissportbund Bautzen informiert zum Sportfördersystem im Kinder- und Jugendbereich

Die 380 Sportvereine im Landkreis Bautzen sind insbesondere für die mehr als 15.000 Kinder und Jugendliche nicht nur ein Ort der Entfaltung, Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftlicher Teilhabe, der Sportverein ist auch ein Ort für Potentialentfaltung und Förderung begabter und talentierter Sportlerinnen und Sportler. Dafür gibt es bundesweit ein Fördersystem, welches zukünftige Spitzenathleten sichtet und in ihrer sportlichen Ausbildung unterstützt. Im Freistaat Sachsen gibt es hierfür drei Stützpunktarten. In der Entwicklung aufsteigend werden diese Talent-, Landes- und Bundesstützpunkte genannt.

Der Landkreis Bautzen kann dabei auf drei Landesstützpunkte in den Sportarten Kegeln classic, Segelflug und Sportakrobatik blicken. Die Kegler vom Baruther SV 90, Kegelverein Bautzen West, Königswarthaer SV, KV Bautzen 1951 sowie zwei weiteren Vereinen außerhalb des Landkreises, stellen mit dem MSV Bautzen 04 als Trägerverein den einzigen Landesstützpunkt in dieser Sportart in Sachsen. Gleiches gilt auch für die Sportart Segelfliegen. Hier stellt der Fliegerclub Kamenz den

einigen Landesstützpunkt in Sachsen. Mit der Sportakrobatik engagieren sich bereits über viele Jahre der Sportclub Hoyerswerda sowie der Akrobatclub Ottendorf-Okrilla und zwei weiteren Dresdner Vereinen in der Kaderschmiede. Der Sportclub Hoyerswerda agiert mit dem Dresdner SC dabei als Trägerverein. Die Berufung zum Landesstützpunkt erfolgt für vier Jahre und bedarf herausragender sportlicher Leistungen im Nachwuchs sowie die Vernetzung und Arbeit mit umliegenden Sportvereinen.

Den Einstieg in das Kader- und Sportfördersystem bieten die Talentstützpunkte. Hier agieren aktuell 18 Vereine in 12 Sportarten im Landkreis. Mit jeweils drei Stützpunkten sind die Mannschaftssportarten Fußball (Budissa Bautzen, Einheit Kamenz, Hoyerswerdaer FC) und Handball (HC Rödera, LHV Hoyerswerda, SC Hoyerswerda) landkreisweit vertreten. Mit dem RVF Wiednitz stellt ein Verein sogar für zwei Sportarten je einen Stützpunkt auf. Im Radball und Kunstradsport werden dort bereits seit vielen Jahren Nachwuchssportler an Spitzenleistungen herangeführt. Eher im Altkreis Bautzen verankert ist die Sportart Faustball. Hier stellen der SV Kubschütz sowie der SV 1896 Großdubrau jeweils einen Talentstützpunkt. Im Süden des Landkreises engagieren sich erfolgreich die Wintersportvereine mit dem OL-Biathlon-Verein Ringenhain in der Sportart Biathlon sowie der Skiclub Sohland (Ski-Nordisch). Weitere Stützpunkte stellen SV Post Germania Bautzen mit Boxen,

SV Medizin Bautzen mit Fechten, Fliegerclub Kamenz mit Segelflug, die Sportakrobaten aus Hoyerswerda und Ottendorf sowie Taekwondo Dojang Bautzen mit Taekwondo.

Weitere Infos zum organisierten Vereinssport unter www.sportbund-bautzen.de.





Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

10. DAK Firmenlauf Bautzen – ein sommerlicher „After-Work-Run“ in der Jubiläumsausgabe

Am 22. Juni 2022 mit Start 19:00 Uhr, soll nun der 10. DAK Firmenlauf in Bautzen stattfinden. Im 3. Anlauf, so sind sich die Organisatoren sicher, wird der beliebte und anspruchsvolle Firmenlauf in Bautzen durchgeführt werden können. Die Partner des Kreissportbundes und des Firmenlaufs bereiten jetzt schon mit Tatendrang die Veranstaltung vor. Der bewährte Ablauf und die Streckenführung werden beibehalten. Auch dieses Jahr sind wieder einige Neuerungen für die Läufer vorbereitet, welche den Lauf noch attraktiver machen werden.

Interessierte Teams können sich unter www.firmenlauf-bautzen.de anmelden.

Die Wertungen zum DAK Firmenlauf 2022 sind:

- schnellste Männermannschaft



- schnellste Frauenmannschaft
- schnellste Mixedmannschaft
- teilnehmerstärkste Firma
- ältester Läufer/ Läuferin

Ein Team besteht aus mind. 4 und max. 7 Läufern. Das Mindestalter beträgt 15 Jahre und es gehen die 4 schnellsten Läufer eines Teams in die Gesamtwertung mit ein.

Auf Grund der guten Entwicklung der Teilnehmerzahlen der letzten Jahre, wird die maximale Starteranzahl auf 1.500 Teilnehmer beschränkt werden. Die Abholung der Startnummern ist dieses Jahr schon ab Montag den 20. Juni 2022, in der Geschäftsstelle des Kreissportbund Bautzen möglich.

Der Kreissportbund Bautzen e.V., sowie die DAK Gesundheit als Hauptsponsor haben wieder das Ziel, Unternehmen der Region zum gemeinsamen Sporttreiben zu animieren.

Firmen aus dem gesamten Umland sind recht herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihren Arbeitskollegen im Team einen erfolgreichen Lauf zu absolvieren und gemütliche Stunden nach dem Lauf zu erleben.

Eventuelle Einschränkungen bzw. Verhaltensmaßnahmen in Bezug auf eine dann gültige Corona-Schutzverordnung, werden rechtzeitig bekanntgegeben.

DIE AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE INFORMIERT

Die erste „Europa Woche“ in Bautzen gestartet



Auf Initiative der Ausländerbeauftragten des Landkreises, Anna Piętak-Malinowska und des Projektleiters von EUROPE DIRECT Ostsachsen, Bastian Hothas wurde in der Zeit vom 29.04. bis zum 09.05.2022 in Bautzen die 1. Europa Woche erfolgreich durchgeführt.

Im Rahmen der Eröffnung am 29.04.2022 im TGZ Bautzen erklärte Katharina Wolf von EuropaUnion Sachsen in dem Festvortrag „Die Zukunft Europas aus regionaler Perspektive“ auf spielerische Art und Weise und mit Unterstützung von im Raum verteilten Buchstaben, wie die EU funktioniert und welche Werte für Zusammenhalt auf unserem Kontinent wichtig sind. Im Zuge der Europa Woche folgten mehrere Veranstaltungen, wie das polnische Frühlingsfest „Majówka“ am 01.05. oder das deutsch-polnische Freiluft-Puppentheater-Festival vom 05. - 08.05. Darüber hinaus wurden Führungen durch die Ausstellung „1000 Jahre Oberlausitz“ im Stadtmuseum

Bautzen angeboten, der „Griechische Abend“ mit Nikolaus Gournas im Leuchtturm Majak Verein fand statt, im Steinhaus wurde ein französischer Film gezeigt, ein Auftritt des sorbischen Chores Das SingConsortium der Senioren fand statt und ein Treffen mit Tomasz Nawka, dem Leiter des Städtepartnerschaftsvereins Bautzen e.V. im TGZ.

Wer eine Idee für die Europa Woche 2023 hat, kann sich gerne beim Bastian Hothas, dem Projektleiter von EUROPE DIRECT Ostsachsen Tel.: 03591 380-2031 oder E-Mail: hothas@tgz-bautzen.de melden.

Polnisches Maifest „Majówka“ mit über 200 Teilnehmern gefeiert

Vor einem vollen Saal des Steinhauses Bautzen eröffneten am 01.05.2022 die Solisten des Sorbischen National-Ensembles: Tomáš Kadlubiec (Konzertmeister), Artur W. Malinowski (Solo-Viola) und Helfried Knopsmeier (Solo-Cello) die diesjährige „Majówka“. In dem sie die bekannten deutschen, polnischen, sorbischen und internationalen Melodien spielen. Im Laufe des Abends wurden neben bekannten deutschen, polnischen und sorbischen auch ukrainische Melodien gespielt, da sich im Publikum auch viele Gäste aus der Ukraine befanden.



Grußworte übermittelten Alexander Ahrens, der Oberbürgermeister der Stadt Bautzen und Bernd Karwen vom Polnischen Institut Berlin /Filiale Leipzig.

Der Präsident der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen stellte den Publizisten Wolfgang Templin vor, welcher spannend über den Revolutionär und Staatsgründer Józef Piłsudski erzählte.

Die Folkloregruppe Rozmaryn aus Bogatynia verzauberte das Publikum mit polnischen Liedern und hausgemachten Speisen.

Stolz präsentierten die jüngsten Teilnehmer des Kinderworkshops „sagenhafte B.GEGNUNGEN“ des DSVTh Bautzen die selbstgemachten bunten Drachen. Es folgten künstlerische Darbietungen von Kindern und Jugendlichen. Bei schönem Wetter wurde draußen noch lange zusammen gesungen und musiziert.

Ein Dank geht an alle Mitorganisatoren, Unterstützer und Helfer, die zum Gelingen des Maifestes beigetragen haben: das Polnische Institut Berlin/Filiale Leipzig, die Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung, die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen e. V., Polonia Bautzen, Steinhaus e. V., Jerzy Timm vom Sporthaus Intersport Timm und vielen anderen.



STRASSENBAU IM LANDKREIS BAUTZEN

K 9219 – Ausbau Ortsdurchfahrt Maukendorf

In der Ortslage Maukendorf erfolgt derzeit der Ausbau der Kreisstraße K 9219 (Maukendorf Schule). Die Baumaßnahme wird als Gemeinschaftsaufgabe des Landkreises Bautzen und der Stadt Wittichenau durchgeführt.

Der Bauabschnitt erstreckt sich vom Abzweig an der Bundesstraße B 96 bis zum Ortsausgang Richtung Brischko.

Nicht Bestandteil der geförderten Straßenbaumaßnahme sind die Arbeiten an der Trinkwasserleitung. Diese wird inklusive der Hausanschlussleitungen im Zuge des Straßenausbaus durch die ewag Kamenz neu verlegt.

Details zur Baudurchführung

Begonnen wurde mit den Arbeiten zur Verlegung der neuen Regenentwässerung sowie deren Anschluss an das „Alte Schwarzwasser“. Mit dem Abbruch der vorhandenen Straßenbeleuchtung und dem Ausbau der Asphaltfahrbahn wurde zudem die Baufreiheit für die Verlegung der neuen Trinkwasserleitung geschaffen, welche derzeit parallel mit der Regenwasserleitung in die Erde gebracht wird. Daran schließen sich der Fahrbahn- und Gehwegneubau und die Errichtung der neuen Straßenbeleuchtung an.



Am Übergang zur freien Strecke ist der Bau einer Querungshilfe und der Anschluss für den ebenfalls im Bau befindlichen Radweg nach Brischko entlang der K 9219 geplant. Als naturschutzrechtlicher Ausgleich wurden bereits 17 Winterlinden an der Baustrecke

sowie an verschiedenen Standorten in der Ortslage Maukendorf gepflanzt.

Die Straße ist für die Zeit der Baudurchführung für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Für die Fertigstellung der gesamten Bau-



maßnahme ist eine Bauzeit bis einschließlich August 2022 geplant.

Der Dank des Landratsamtes gilt den Anwohnern für ihr bisheriges Verständnis zu den mit der Bautätigkeit einhergehenden Einschränkungen.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



Fakten zum Bau

- Baulänge Fahrbahn: 412 m
- Fahrbahnbreite: 6,50 m
- Neubau Gehweg: einseitig
- Gehwegbreite: 2,35 m
- Erneuerung Straßenbeleuchtung
- Neubau Straßenentwässerung
- voraussichtliche Gesamtkosten: 1.029.453 €
- bereit gestellte Fördermittel: 845.000 €
- Bauzeit: März bis August 2022

STRASSENVERKEHRSAMT

Das 9 Euro Ticket kommt

Für die Monate Juni, Juli und August soll es das 9 Euro Ticket geben.

Wer kann das Ticket nutzen und wo gilt es?

Ab 1. Juni soll es das 9 Euro Ticket als spezielle Vergünstigung für den Öffentlichen Personennahverkehr geben. Angeboten wird die Vergünstigung in den Monaten Juni, Juli und August. Es gilt immer für den Monat, in dem es gekauft wurde. Jeder kann es nutzen. Das 9 Euro Ticket gilt bundesweit für den gesamten Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), also für Bus, Straßen- oder U-Bahn sowie im Regionalverkehr. Es gilt nicht im Fernverkehr der Deutschen Bahn.

Wo gibt es das 9 Euro Ticket?

Die 9 Euro Tickets werden bei den Verkehrsunternehmen vor Ort verkauft: im Bus, im Zug, Online, am Fahrkartenautomaten, in der DB-App oder am Schalter der Servicezentren der Verkehrsbetriebe.

Was bedeutet das für bestehende Abo-Verträge?

Die Verkehrsverbünde und die Verkehrsunternehmen bereiten zurzeit die Umstellung aller bestehenden Abos auf das 9 Euro Ticket vor. Es wird eine Verrechnung oder eine Gutschrift erfolgen. Der Abo-Kunde muss nichts tun.

Was passiert mit dem Bildungsticket?

Auch die Bildungstickets werden für die Monate Juni, Juli und August dem 9 Euro Ticket gleichgestellt. Die direkten Abos bei den Verkehrsunternehmen werden bereits über den Abo-Vertrag korrigiert. Die Bildungstickets, die bisher über den Landkreis Bautzen bestellt wurden, werden für die Monate Juni und Juli ebenfalls dem 9 Euro Ticket gleichgestellt. Das bedeutet, dass auch sie bundesweit im gesamten Öffentlichen Nahverkehr gültig sind.

Was bedeutet das für die Zahlung der Eigenanteile?

Im Zusammenhang mit der Preissenkung des Bildungstickets wird der Landkreis Bautzen auch seine Eigenanteile anpassen. Geplant ist eine anteilige Rückzahlung für die Monate Juni und Juli. Die konkreten Festlegungen dazu werden nach der Beschlussfassung im Bundestag getroffen und bekannt gegeben.

Landratsamt Bautzen
Straßenverkehrsamt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Telefon: 03591 5251-36444



Interviewer zum Zensus 2022 unterwegs

Am 15. Mai sind die Befragungen des Zensus 2022 gestartet. Die Befragung selbst soll die Menschen so weit wie möglich entlasten, Kosten sparen und die Umwelt zu schonen – deshalb kommen für den Großteil leicht zu bedienende Online-Fragebogen zum Einsatz

Interviewerinnen und Interviewer kündigen sich vorab schriftlich an

Der Zensus 2022 besteht aus einer Bevölkerungszählung sowie einer Gebäude- und Wohnungszählung. Für die Bevölkerungszählung werden zufällig ausgewählte Personen in Haushalten befragt. Zudem werden alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen gezählt. Hierfür wird jeweils eine kurze persönliche Befragung durch Interviewerinnen und Interviewer durchgeführt. Die sogenannten Erhebungsbeauftragten kündigen sich vorab schriftlich an.

Zum vereinbarten Termin zeigen sie einen offiziellen Erhebungsbeauftragten-Ausweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis vor. Das persönliche Interview dauert etwa fünf bis zehn Minuten und kann kontaktarm an der Haustür erfolgen.



Mit diesem Ankündigungsschreiben kündigt sich die Interviewerin oder der Interviewer bei Ihnen an.

Etwa drei Viertel der Befragten beantworten im Anschluss daran noch weitere Fragen, etwa zu Bildung und Beruf. Dies kann online erfolgen und dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Die Zugangsdaten für den Online-Fragebogen erhalten sie im Anschluss an das persönliche Interview.

Online-Auskunft bei der Gebäude- und Wohnungszählung

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung ist die Online-Teilnahme der Regelfall. Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnraum in Deutschland erhalten ein Anschreiben mit Zugangsdaten vom zuständigen Statistischen Landesamt. Der Briefversand erfolgt gestaffelt über die nächsten Wochen. Das Ausfüllen des Online-Fragebogens mit Fragen zu Baujahr, Größe oder Miete dauert meist weniger als zehn Minuten.

Beantwortung über Papierfragebogen ist Ausnahme

Für Menschen, die den Online-Fragebogen nicht nutzen können, ist auch eine Auskunft über Papierfragebogen möglich. Der Fragebogen für die Gebäude- und Wohnungszählung muss gesondert angefordert werden.

Ablauf der Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen beim Zensus 2022



Es ist gesetzlich im Rahmen des Zensusgesetzes 2022 geregelt, dass die Bürgerinnen und Bürger bei den zum Zensus zugehörigen Befragungen Auskunft geben müssen. Wer für den Zensus ausgewählt wurde, ist zur Teilnahme verpflichtet.

Für Rückfragen rufen Sie Ihre Örtliche Erhebungsstelle an, die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite der Terminankündigungskarte.

AUSLÄNDERAMT

Quartierbüro in Bautzen ist umgezogen

Das Quartierbüro in Bautzen befindet sich seit 2. Mai auf die Steinstraße 15 in Bautzen um.

Zwei neue Mitarbeiterinnen, die russisch und ukrainisch sprechen und somit auch Kriegsvertriebene aus der Ukraine unterstützen können, haben in dem Zuge ihre Arbeit im Quartierbüro begonnen.

Die Mitarbeiter des Quartierbüros unterstützen und begleiten Asylbewerber und Geduldete unter anderem bei der Wohnungssuche, Fragen zu Sprachkursen oder Problemen im Alltag. Sie sind außerdem Ansprechpartner für Paten, Ehrenamtliche, Anwohner und Interessierte.

Geduldete und Asylbewerber können sich Montag und Mittwoch in der Zeit von 09 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr, sowie Donnerstag von 13 bis 18 Uhr an die Mitarbeiter des Quartierbüros mit allen Fragen zum Thema Integration wenden. Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Kontaktdaten:
0175 9322940
0175 9322935
Mail: qb-bautzen@kabi-kamenz.de

Das Quartierbüro ist ein Projekt der Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH im Auftrag des Landratsamtes. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



WARNUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

Für den Notfall vorgesorgt?

Bevor Odysseus auf seiner Irrfahrt den trügerischen Sirenen begegnete, kämpfte er im Trojanischen Krieg auf Seite der Griechen. Vielleicht kennen Sie Homers Erzählung: Eifersucht unter Göttinnen, junge Liebe, der Wunsch nach Ruhm und Unsterblichkeit. Alles in allem eine mitreißende Geschichte. Den Griechen stellte sich König Priamos entgegen, der sage und schreibe 50 Kinder gehabt haben soll. Eine seiner Töchter ist Cassandra. Eine schöne junge Frau, in die sich Apollon, der Sonnengott, verliebte. Er schenkte ihr eine Gabe: die Weissagung. Cassandra erwiderte seine Gefühle jedoch nicht und in seinem verletzten Stolz ergänzte er sein Geschenk um eine Kleinigkeit: Kassandras Warnungen sollten nicht gehört werden. Was immer sie weisagte, niemand schenkte dem Glauben. Und Warnungen, die ohne Beachtung verhallen, nennt man auch heute noch Kassandrarufer.

MoWaS und NINA – digitale Warnsysteme

Im Landkreis Bautzen leben über 300.000 Menschen. Jeder ist verschieden, hat individuelle Interessen und geht seinem Tagewerk nach. Um möglichst alle Menschen

zu erreichen, kommen mehrere Warnmittel zum Einsatz: Ein mögliches Warnmittel sind Sirenen. Darüber können aber nur begrenzt Informationen vermittelt werden. Sprachdurchsagen geben schon mehr her, aber genaue Informationen, entsprechend der jeweiligen Situation, können Behörden besser auf anderen Wegen übermitteln. Dazu nutzt der Landkreis Bautzen das bundeseigene Modulare Warnsystem, kurz: MoWaS. Warnungen können über die integrierte Regionaleitstelle Ostsachsen, aber auch direkt vom Landkreis ausgelöst werden. Es gibt sowohl vorbereitete Warntexte, als auch die Möglichkeit individuelle Warnungen herauszugeben. Mithilfe von MoWaS können über Satellit oder Kabel mehrere Warnmittel gleichzeitig angesteuert werden: Radio, Fernsehen, wie auch Warn-Apps. Dabei werden die Warnungen priorisiert, von Gefahreninformationen bis hin zu amtlichen Gefahrenmeldungen, die die sofortige Unterbrechung des laufenden Rundfunkprogrammes zur Folge haben. Zuletzt wurde im Landkreis Bautzen durch MoWaS über die Gefahr einer Trinkwasser-Verunreinigung in Wehrsdorf während des Hochwassers im Juli 2021 informiert.

Diese Meldung war auch in NINA, der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, zu lesen. In dieser kostenlosen Anwendung für mobile Endgeräte, werden amtliche Warnungen übermittelt, wie zum Beispiel Unwetterwarnungen, Hochwasserinformationen, Warnungen bezüglich Bombenfunden oder Großbränden und so weiter. Der Landkreis oder die Gemeinden, für die man Warnungen und Informationen erhalten möchte, können selbst ausgewählt werden. So wird man per Push-Benachrichtigung auf dem Smartphone über drohende Gefahren in seinem Heimatort informiert.

O Tempora, o mores! Was für Zeiten, was für Sitten! Die Digitalisierung mag Fluch und Segen zugleich sein. Besonders im Bevölkerungsschutz ist es ein Risiko, dass alles vernetzter, digitaler und komplexer wird, aber auch eine enorme Chance. Informationen können in Windeseile ausgetauscht werden.

Was, wenn man sicherstellen könnte, dass eine Warnung kein Kassandrarufer ist, sondern gehört wird? Wenn man ohne Verzögerung erfahren würde, ob Menschen sich auf eine Warnung hin in Sicherheit

gebracht haben. Man könnte schneller herausfinden, wer Hilfe braucht und wo Ressourcen benötigt werden.

Die Möglichkeiten in diesem Bereich sind sicher noch nicht ausgeschöpft. Und bestimmt sind noch viele Fehler auszumergen, wie auch der erste bundesweite Warntag 2020 gezeigt hat. Aber: Erfahrung ist der beste Lehrmeister. Und in jedem Bereich des Bevölkerungsschutzes, sei es bei den Freiwilligen Feuerwehren oder auf Bundesebene, wird geübt und geforscht, es werden Fehler gemacht und Lehren gezogen.

Seien Sie ein Teil davon! Wenn Sie NINA noch nicht installiert haben, wagen Sie einen Versuch. Helfen Sie NINA noch besser zu machen: Für Kritik und Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des NINA HelpDesk zur Verfügung.

Die Warn-App für iOS und Android.
NINA
Mehr unter
www.bbk.bund.de/NINA



FRÜHE HILFEN

Familiennachmittag mit Film Premiere in der KuFa Hoyerswerda

Gemeinsam mit dem Witaj-Sprachzentrum und dem Netzwerk für präventiven Kinderschutz hatte die Netzwerkkoordination der Frühen Hilfen im Jugendamt des Landkreises Bautzen am 29. April 2022 zum Familiennachmittag in die Kulturfabrik Hoyerswerda eingeladen.

Im Rahmen der Familienkampagne „Gemeinsame Zeit – Zhromadny čas“ fand die Film Premiere des Films „Abenteuer Familie – Der ganz normale Wahnsinn“ statt. Im Film geht es um die alltäglichen familiären Sorgen und Probleme und Wege zur Lösungsfindung.

Vize-Landrat Udo Witschas eröffnete die Veranstaltung gemeinsam mit der Leiterin des Witaj-Sprachzentrums Dr. Beate Bržzan. Neben der Film Premiere selbst gab es zahlreiche Spiel-, Bastel- und Beratungsangebote für Familien zum Entdecken und Ausprobieren.

Die Familienberatung der Diakonie St. Martin und die Beratungsstelle für Schwangere und Familien des DRK in Hoyerswerda stellten sich den Eltern vor und hatten Spielangebote für Kinder im Gepäck. Große und kleine Gäste konnten sich am Verzieren von Ostereiern mit der traditionellen sorbischen Wachstechnik unter Anleitung der Mitarbeiterinnen des Domowina Regionalverbandes üben, mit dem Haus der Tausend Teiche Füchse und Eichhörnchen aus Baumscheiben basteln und Tierpräpa-



rate bestaunen. Das Pfefferkuchenmuseum Pulsnitz hielt alles bereit zum Verschönern von Pfefferkuchen und die Krabat-Mühle Schwarzkollm lud ein, Interessantes der sorbischen Kultur mit Rätseln kennenzulernen und reichte Brot mit Rezept zum Nachbacken für Familien aus. Das Spielmobil im Außenbereich bot zusätzlich Spaß und gute Laune.

Im Anschluss an den Familiennachmittag wird im Rahmen der Familienkampagne „Gemeinsame Zeit – Zhromadny čas“ der Film weitergetragen zu Familien und Fachkräften, die mit Familien arbeiten.

Interessierte sind eingeladen sich bei der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen des Jugendamtes zu melden.

**Kontakt:**

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
03591 5251 51115, fruehehilfen@ira-bautzen.de





„SPÄTSCHICHT IM LANDKREIS BAUTZEN“

Einblicke hinter die Kulissen der einheimischen Wirtschaft



Interessierte Bürger und die Auszubildenden von morgen sind herzlich eingeladen, die innovative und vielfältige regionale Wirtschaft hautnah zu erleben. Nicht so oft hat man Gelegenheit in einen Bus zu steigen und Einblicke hinter die Werkstore der einheimischen Wirtschaft zu erhalten.

Die teilnehmenden Firmen wollen sich präsentieren, ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen und nicht zuletzt Fachkräfte und Auszubildende anwerben.

Wie sieht der Alltag als Pflegekraft wirklich aus? Wie wird eine Orgel gebaut, wie ein Zug und wie ein Backofen? Das und viel mehr können Interessierte am 17. Juni in Bautzen und Kamenz und am 1. Juli in Bischofswerda und Hoyerswerda erfahren.

Detaillierte Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen, einzelnen Busrouten sowie den Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie auf den Webseiten der teilnehmenden Städte:

- www.bautzen.de/spaetschicht
- www.kamenz.de/spaetschicht
- www.bischofswerda.de/spaetschicht
- www.hoyerswerda.de/spaetschicht

Die Partner der „Spätschicht“ freuen sich auf Sie. Für Sie ist die Veranstaltung kostenfrei. Das Gemeinschaftsprojekt wird organisiert durch die städtischen Wirtschaftsförderer, der IHK Dresden, Geschäftsstellen Bautzen und Kamenz, der Kreishandwerkerschaft Bautzen sowie Regionalbus Oberlausitz.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

ENERGIEAGENTUR

8. Bautzener Energieforum – Sichere Energieversorgung



Am 22. und 23. Juni 2022 führt die Energieagentur des Landkreises Bautzen gemeinsam mit der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, der Staatlichen Studienakademie Bautzen und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. das 8. Bautzener Energieforum durch. Das Leitthema in diesem Jahr ist die sichere

Energieversorgung. Dazu laden wir herzlich ein.

Während am Abend des 22. Juni 2022 ein Vernetzungstreffen von Akteuren aus dem Landkreis Bautzen stattfindet, die in den Themengebieten erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz aktiv sind, findet am 23. Juni 2022 ganztägig ein Vortragsprogramm für Interessierte statt.

Die Veranstaltung wird u.a. thematisieren, wie Deutschland und

die EU in Sachen Versorgungssicherheit und der Umsetzung der Energiewendeziele dastehen. Zudem werden Zukunftskonzepte präsentiert und bereits umgesetzte Beispiele zur Stärkung der Versorgungssicherheit auf Ebene des Letztverbrauchers oder kommunaler Zusammenschlüsse vorgestellt. Nutzen Sie die Chance der Teilnahme vor Ort und kommen sie mit anderen Akteuren ins Gespräch. Parallel werden wir auch die Online-Teilnahme ermöglichen.

Bitte melden Sie sich bei Teilnahmeinteresse telefonisch oder per E-Mail bis zum 15. Juni 2022 bei der Energieagentur des Landkreises an oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

<https://www.energieagentur-bautzen.de/8-bautzener-energieforum>

wo Sie auch weitere Informationen zur Veranstaltung finden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

22. Juni 2022 – Vernetzungstreffen

Veranstaltungsort

Staatliche Studienakademie Bautzen,
Löbauer Straße 1, 02625 Bautzen

18:00 Uhr Ankunft der Teilnehmenden
bei leichtem Imbiss und Getränken

18:30 Uhr Begrüßung

Frau Professorin Dr. Barbara Wuttke,
Staatliche Studienakademie Bautzen
Michael Paduch, Technologie- und
Gründerzentrum Bautzen,
Energieagentur des Landkreises Bautzen

18:40 Uhr Vorstellung der Energie-
agentur des Landkreises Bautzen

Marcel Bellmann, Energieagentur
des Landkreises Bautzen

18:50 Uhr Vorstellungsrunde

19:30 Uhr Moderierter interaktiver
Erfahrungsaustausch im
„Speed-Dating“-Format

20:30 Uhr Zusammenfassung, Wünsche
und Anregungen der Teilnehmenden
Michael Paduch, Technologie- und
Gründerzentrum Bautzen,
Energieagentur des Landkreises Bautzen

20:50 Uhr Ausklang in lockerer
Atmosphäre

23. Juni 2022 – Vortrags- veranstaltung zum Leitthema

Veranstaltungsort

Technologie- und Gründerzentrum
Bautzen, Preuschwitzer Straße 1,
02625 Bautzen
(Online-Teilnahme ebenfalls möglich!)

09:30 Uhr Einlass der Teilnehmenden

10:00 Uhr Grußworte

10:15 Uhr Status der Energieversor-
gung und der Energiewende in der EU,
Deutschland und Sachsen
Martin Reiner, Sächsische
Energieagentur – SAENA GmbH

10:50 Uhr Zukunftsperspektiven aus
Sicht des Großkraftwerksbetreibers
in der Lausitz
N. N., Lausitzer Energie Kraftwerke AG

11:15 Uhr Neue Technologien für die
klimafreundliche Wärmeversorgung
in ländlich geprägten Kommunen
Dr. Clemens Schneider,
Fraunhofer IEG Zittau

11:40 Uhr Zusammenfassung und
Ausblick
Michael Paduch, Energieagentur
des Landkreises Bautzen

11:50 Uhr Mittagessen und
Erfahrungsaustausch

13:00 Uhr Ideen der jungen Generation
zur Energieeinsparung und Gestaltung
von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort
Holger Köhler sowie Schülerinnen und
Schüler des Léon-Foucault-Gymnasiums
Hoyerswerda

13:30 Uhr Innovative Energieformen –
gute Argumente für das Wohnen
und Leben in der Stadt Lauta
Ronny Krutzsch,
seecon Ingenieure GmbH

14:00 Uhr Studie für eine
enkeltaugliche Energieversorgung
in Nebelschütz
Hannes Wilhelm-Kell

14:30 Uhr Zusammenfassung,
Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Veranstalter



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Dienstag, 14. Juni 2022, 19 Uhr
Archäologischer Vortrag:

Schmuck mit Biss. Vom Elfenbein des Mammut bis zum Backenzahn des Menschen.

Am 14. Juni 2022, 19 Uhr lädt das Museum der Westlausitz Kamenz zu einem archäologischen Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.

In der aktuellen Ausstellung **Chic! Schmuck. Macht. Leute.** (01.04.2022-28.08.2022) im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz werden neben Objekten aus Gold und anderen hochwertigen Materialien auch zahlreiche Zähne präsentiert. Sie gehören gelocht zu den frühesten Schmuckstücken des Menschen. Die Beschaffenheit und Beständigkeit des Materials scheinen dabei die besondere Faszination auszumachen. Frau Dr. Yvonne Schmuhl vom Chemnitzer Museum gibt einen Überblick zur Verwendung von Zähnen, die weit über die als Trophäe hinausgeht: Es gibt falsche Zähne, Menschenzähne als Erinnerungsstücke (?) oder auch Wikingerschädel mit gefeilten Zähnen, denn selbst vor den eigenen machte man nicht Halt. Der Eintritt kostet 3,50 € / 2,00 €.



Quelle: Annette Basko (mnc)

Dienstag, 21. Juni 2022
Fête de la Musique in Kamenz

Ob London, New York, Paris oder Kamenz, eines haben diese und viele weitere hundert Orte rund um den Globus gemeinsam: Sie bringen immer am 21. Juni den Musikfans die Freude an kostenlosen Konzerten in jeden Winkel dieses Planeten. Einer dieser Winkel ist der Museumsgarten im Elementarium. Gleich drei Bands spielen am längsten Tag des Jahres dort auf: Kamener Hutberg Musikanten (15.45 – 16.30), Red Tower Big Band (17.00 – 18.15) und Klangkombinat Vibraton (18.45 – 20.00) Und natürlich auch in Kamenz an vielen anderen Winkeln. Eintritt frei!

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Im Juni explodiert die Welt der Blätter und Blumen und jeder Sonnenuntergang ist anders.

John Steinbeck (1902 – 1968, amerik. Schriftsteller)

Sonntag, 26. Juni 2022, ab 10 Uhr
**Geologische Exkursion:
Der Plauensche Grund, die Quadratmeile der sächsischen Kreide**

Der Plauensche Grund in Dresden gilt zu Recht als „Quadratmeile der sächsischen Oberkreide“. Auf dem relativ kurzen Wanderweg sind die Ablagerungen einer Kreidezeitlichen Felsenküste aufgeschlossen, die einen spannenden Einblick in die extremen Bedingungen an einer Felsenküste bieten. Jens CzoBek, Geologe am Museum der Westlausitz, nimmt Sie mit auf eine Exkursion von Altcoschütz mit ersten Eindrücken der Pläner-Gesteine in den alten historischen Mauerwerken des Ortes, zur ca. 7.000 Jahre alten Heidenschanze, dem Steinbruch Heidenschanze, dem „Muschelfelsen“ von Coschütz und dem prominenten „Hohen Stein“ von Dresden Plauen mit dem artenreichsten Fossilfundort Sachsens. Die Exkursion gehört zum Begleitprogramm der Sonderausstellung „Sandstein * Seestern * Saurier – Sachsen in der Kreidezeit. Bei Anmeldung erfahren Sie den Treffpunkt. Kosten: 6,50 € / 3,50 €

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen unter 03578-788310 oder dem Buchungsportal des Museums der Westlausitz.



Foto: I. Meigenstem

Bedeutende Naturwissenschaftliche Bibliothek erworben

Mit finanzieller Unterstützung der Sächsischen Landesstelle für Museenwesen konnte die einzigartige Privatbibliothek von Reinhard Schipke vom Museum der Westlausitz übernommen werden. Neben seiner Leidenschaft für die Erforschung des Fischotters und der Vogelkunde, widmete sich Reinhard Schipke (Jahrgang

Erleben Sie die Verschiedenartigkeit der Sonnenuntergänge bei uns in der Energiefabrik. Wenn die Sonne den Backstein in ihr Licht taucht und die Rottöne über den Tag hinweg divergieren und mit einem fulminanten leuchtenden Orangerot den Tag verabschieden: Das müssen Sie einfach erlebt haben.

Neben dem Erleben der Natur gibt es bei uns wieder Veranstaltungen zu besuchen. Auch dazu laden wir Sie schon an dieser Stelle herzlich ein:

**12.06.2022 von 10 bis ca. 20 Uhr:
FABRIK.FEST.SPIELE**

1941) der Sammlung ornithologischer und säugetierkundlicher Literatur. Entstanden ist eine herausragende Sammlung naturwissenschaftlicher Schriften aus der DDR, ergänzt durch naturwissenschaftliche Regionalliteratur der letzten 30 Jahre sowie thematische Standardwerke benachbarter Länder. „Schon ein Auszug aus dem Bestand liest sich so fantastisch, wie einmalig diese Sammlung ist“ kommentiert Olaf Zinke, Zoologe am Museum der Westlausitz, den Erwerb. So enthält die Liste etwa 1600, teils vielbändige Monographien in oft mehreren Ausgaben. Sie enthält alle in der DDR erschienenen ornithologischen Zeitschriften und einen reichhaltigen Bestand säugetierkundlicher Schriften und Schriftenreihen zum Thema Naturschutz. Insgesamt sind das etwa 4200 Medieneinheiten von 115 Zeitschriftenreihen plus 5000 Sonderdrucke. Lücken in den Beständen komplettierte Schipke durch hochwertige Kopien, die auch belegen, wie schwer einige Ausgaben im Original zu beschaffen sind und andererseits, welchen Wert der Sammler auf Vollständigkeit und hohe Qualität legte.

Insgesamt 110 laufende Meter Buchrücken kommen schließlich zusammen, die nun ihren Weg von Wartha (Königswartha) nach Kamenz nehmen.



Quelle: O. Zinke

Museum der Westlausitz Kamenz
Elementarium

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Tel.: 03578-78830

Mail: elementarium@museum-westlausitz.de

www.museum-westlausitz-kamenz.de

www.facebook.com/museumwestlausitz

www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz

www.youtube.com/user/MuseumKamenz

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Das große Sommerfest für die ganze Familie findet nach längerer Pause endlich wieder statt. Ein bunter Mix aus regionalem Handwerk, Handel, kulinarischen Leckereien, Mitmachangeboten, offener Modellbahnwerkstatt, Sonderführungen und Fahrten mit der Handhebeldraisine lädt Sie und Ihre Familie zum Stöbern, Verweilen, Schlendern und Erleben ein. Auf der Bühne wird Sie ein vielfältiges Kulturprogramm erwarten.

Gleichzeitig können Sie an diesem Tag ab 8 Uhr den größten Trödelmarkt der Lausitz mit über 100 Händlern bei uns besuchen! Information für Händler: Jeder



MUSEEN DES LANDKREISES

kann mitmachen! Der Aufbau beginnt 6 Uhr. Nähere Informationen direkt bei Frau Schwarz unter www.schwarzmaerkte.de.



26.06.2022 von 10 bis 15:30 Uhr Familientag in der Energiefabrik

Der Bezirksverein „Lausitzer Braunkohle“ des Ringes Deutscher Bergingenieure veranstaltet gemeinsam mit dem Traditionsverein Glückauf Schwarze Pumpe und dem Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode e.V. im Juni traditionell den „Familientag“. Dieser findet in diesem Jahr in der und auf dem Gelände der Energiefabrik statt.

Dieser Tag wird den Teilnehmer*Innen in guter Erinnerung bleiben. Für die verschiedenen Interessen stehen ausreichende und vielfältige Angebote zur Verfügung. So kann die Dauerausstellung der Energiefabrik mit

und ohne Führung erkundet werden. Zum vielfältigen Material Gips, seiner Nutzung als Roh- und Baustoff und zu seiner Schönheit im Kristall wird Herr Frank Sauer wissbegierigen TeilnehmerInnen einen kleinen Einblick gewähren (Sonderausstellung „Gips“ der VFMG Bezirksgruppe Ostsachsen). Mit dem Traditionsbus der Stadt Hoyerswerda ist ein Ausflug zum Großsärchener Knappenseestrand möglich. Die Ausflügler erhalten auf dieser Tour Informationen zur Sanierung der Rutschungsfläche an der ehemaligen Steilküste. Wem die Entwicklung des Kühnichter Strandbereiches am Scheibensee mehr interessiert kommt bei einem Vortrag zur Strandbereichsgestaltung auf seine Kosten. Ein Einblick in die am Ort des ehemaligen Eingangsbereiches der Energiefabrik entstandene Vertriebenengedenkstätte „Transferraum Heimat“ wird ebenfalls möglich sein.

Das Orchester Lausitzer Braunkohle e.V. sorgt am Nachmittag für gute Stimmung. Für das leibliche Wohl ist der Heimatverein Knappenrode, die Freiwillige Feuerwehr Maukendorf und die Gaststätte Bayer aus Knappenrode verantwortlich.

Während die Großeltern oder auch die Eltern sich bei den Aktivitäten des Familientages weiterbilden, stellt die Energiefabrik mit einer Kinder- und Enkelbetreuung (nur auf Anmeldung) sicher, dass sich die Jugend auf dem Museumsgelände nicht langweilt.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode e. V. unter der E-Mailadresse: bergbaumuseum-lausitz@web.de



Weiterhin laden wir Sie ein, unseren Sonderausstellungen, welche am 01. Mai mit viel Publikum, eröffnet wurden, einen Besuch abzustatten:

SCHICHT. Umbrüche im Revier • Eine Kunstausstellung der ASA-Gruppe Fotografie in der Kraftzentrale Alles Gips. • Eine Sonderausstellung der VFMG Bezirksgruppe Ostsachsen zum Gestein des Jahres 2022

Verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de

www.facebook.com/energiefabrik



15. Mai bis 4. September 2022 Party im 21. Jahrhundert

Das slowakische Foto- und Kunstausstellungsprojekt lässt längst vergessene hochzeitliche Kopfbedeckungen – im Slowakischen als „party“ bezeichnet – zum Leben erwecken. Diese werden durch Models präsentiert, deren Gesichter mit volkstümlichen Ornamenten eindrucksvoll bemalt und die für das Fotoshooting entsprechend historischen Fotografien in Szene gesetzt wurden. Die Ausstellung ist ein spektakuläres künstlerisches Gemeinschaftsprojekt des Fotografen L'ubomír Sabo, der Fotografin Zuzana Sénášiová, der Ethnologin Katarína Sabová und der Malerinnen Sarah I. Avni und Ivana Mintálová. Das Projekt gilt als wegweisend auch für die Lausitz. Die Originalgemälde und Kunstdrucke wurden bereits an 45 Orten der Welt, 2022 auch zu den Olympischen Winterspielen in Beijing in China, präsentiert. Die Ausstellung ergänzen 5 Originaltrachten und eine Präsentation eigens dazu komponierter Musik.

05. Juni 2022 Kuratorenführung um 14 und 15 Uhr

14 Uhr führt die Kuratorin Andrea Paulik in sorbischer Sprache durch die Sonderausstellung „Party im 21. Jahr-

hundert“ und um 15 Uhr wird das Projekt in deutscher Sprache vorgestellt. Auf über 50 großformatigen Portraits präsentieren hübsche Slowakinnen ästhetisch und anmutig den vegessenen Kopfschmuck aus unterschiedlichen Trachtenregionen.

08. Juni 2022 Kuratorenführung „Party im 21. Jahrhundert“ um 18 Uhr Vortrag „Tracht und Identität in Ostmitteleuropa“ um 19 Uhr

Dr. Anna Novikov, Historikerin und Kulturwissenschaftlerin an der Universität Greifswald, beschäftigt sich mit der heutigen Symbolkraft der Trachten als Identitätsmerkmal der jungen Generation.

22. Juni 2022, 15 Uhr Kaffee um Drei: Georg Heine / Jurij Hajna



Der Maler Georg Heine (*11.9.1877, +6.9.1952) zählt zu der ersten Generation professioneller sorbischer Künstler. Als Mitbegründer der Vereinigung sorbischer Künstler spielte er 1923 eine wichtige Rolle. Jurij Wuschansky referiert über das Leben und Wirken des Künstlers.

Kosten: 4,50€ inkl. Kaffee und Kuchen

25. Juni 2022; 10-16 Uhr Workshop Ölmalerei für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des Projektes „Jan Buck digital – ein digitales Kunstbuch“ können sich Kinder ab 12 Jahren für den Workshop der Ölmalerei anmelden. Die Künstlerin Maja Nagel leitet den Kurs und zeigt wie ein Kunstwerk von der Leinwand zum fertigen Ölgemälde entsteht. Das Projekt wird gefördert durch den Deutschen Museumsbund e.V. „Museum macht stark“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für eine bessere Planung unserer Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail oder telefonisch.

Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen, Tel. 03591/270 870-0

ticket@sorbisches-museum.de

www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

sowie an Feiertagen von 10 - 18 Uhr

DIE Bautzener Hochzeitsmesse

TRAUT EUCH



Sonntag,

18.09.

von 10-17 Uhr

auf Barockschloss Rammenau

7. BAUTZENER | 11. Juni AUTOMEILE | 2022

IM
DER
STADT BAUTZEN

- Hauptmarkt
- Reichenstraße
- Kornmarkt

SCHAUEN & SHOPPEN
10-16 UHR

DDV MEDIA
FÜR BAUTZEN UND KAMENZ.

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



AUTO
LENNER
GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Immobilienverkauf? Sparkasse.

Telefon 03591 356-8901

Kreissparkasse
Bautzen

In Vertretung der
LBS
IMMOBILIEN



PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm



**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

bis zu
4.000 €
Zuschuss

Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen